Institut für medizinische und
pharmazeutische Prüfungsfragen

Arzneistoffliste Version 2.0

für den
Zweiten Abschnitt der
Ärztlichen Prüfung

gültig für M2-
Staatsexamen
ab Herbst 2026

Mai 2026

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 UrhG. Für den nicht kommerziellen Gebrauch durch Lehrende, Prüfende und Bildungseinrichtungen wird die einfache, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzung eingeräumt. Für kommerzielle Zwecke ist die Nutzung untersagt. Eine kommerzielle Nutzung ist nur mit schriftlicher Zustimmung des IMPP und des MFT möglich.

Darüber hinaus behalten sich das IMPP und der MFT alle Rechte an dem Werk vor. Jegliche anderweitige Nutzung, Bearbeitung und Umgestaltung ist nur mit schriftlicher Zustimmung des IMPP und des MFT möglich.

Arzneistoffliste V2.0 - Version Mai 2026
Stand: 05.05.2026

Präambel Arzneistoffliste V2.0

Die vorliegende Arzneistoffliste V2.0 ist eine Weiterentwicklung der ersten Arzneistoffliste, die im Januar 2021 als Bestandteil des kompetenzorientierten Gegenstandskataloges (GK) und des Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalogs Medizin (NKLM) 2.0 veröffentlicht wurde. Die Überarbeitung der ersten Arzneistoffliste erfolgte unter Koordination des Instituts für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) und des Medizinischen Fakultätentages (MFT) in einem konsensbasierten Prozess unter Mitwirkung von Vertreterinnen und Vertretern der Deutschen Gesellschaft für Pharmakologie (DGP), der Deutschen Gesellschaft für Klinische Pharmakologie und Therapie (DGKliPha), der Bundesärztekammer (BÄK), der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) sowie des INN-Programms bei der WHO unter Berücksichtigung zweier Kommentierungsphasen durch berufene Sachverständige des IMPP.

Die Arzneistoffliste V2.0 umfasst **472 Arzneistoffe und 27 Impfstoffgruppen**. In ihr werden alle wesentlichen Arzneistoffgruppen bzw. ihre repräsentativen Vertreter zusammengeführt, die in der bisherigen Arzneistoffliste sowie an unterschiedlichen Stellen des kompetenzorientierten GK und des NKLM 2.0 aufgeführt sind (u. a. Blutprodukte, Desinfektionsmittel, Impfstoffe, Vitamine). Darüber hinaus wurden mehrere Vertreter zu einer Arzneistoffgruppe aufgenommen, wenn diese eine ähnlich große Versorgungsrelevanz besitzen bzw. klinisch relevante Unterschiede in der Pharmakologie (beispielsweise Interaktionspotential, Elimination) sowie Galenik aufweisen (beispielsweise Darreichungsform).

Die Darstellung der Arzneistoffgruppen nach molekularer Zielstruktur und/oder dem zugrundeliegenden Wirkmechanismus, die bereits in der ersten Arzneistoffliste begonnen wurde, ist in der Arzneistoffliste V2.0 stringent fortgeführt worden. Neu aufgenommen wurde die Spalte „klinisch gebräuchliche Bezeichnungen“, in welcher oft genutzte klinische sowie umgangssprachliche Begriffe für die Arzneistoffe aufgeführt sind. Darüber hinaus wurden konsequent Informationen zu „INN-Stämmen und Substämmen“ gemäß der Nomenklatur des INN-Programms der WHO integriert. Die Rubrik „weitere Vertreter“ führt zusätzliche Arzneistoffe auf, die den entsprechenden INN-Stämmen folgen. Für die schriftlichen Staatsexamina sollen vorrangig Arzneistoffe genutzt werden, die in der Spalte „Arzneistoff“ aufgeführt sind.

Die Arzneistoffliste V2.0 (Version November 2024) gilt für M2-Staatsexamen seit Herbst 2025. Die hier vorliegende Version von Mai 2026 wird für M2-Staatsexamen ab Herbst 2026 Anwendung finden. Sachverständige sowie Referenten und Referentinnen des IMPP werden Sorge dafür tragen, dass Prüfungsaufgaben in Einklang mit den Inhalten der Arzneistoffliste V2.0 erstellt werden.

[1] Die Arzneistoffliste ist keine Verordnungsempfehlung und enthält explizit auch Arzneistoffe, die durch unerwünschte Arzneimittelwirkungen, Interaktionen, aufgrund des Missbrauchspotentials oder Verordnungsfehlern bzw. Medikationsfehlern kritisch zu beurteilen sind. Es bestehen keine Interessenskonflikte. Die Arzneistoffliste soll ausschließlich der Ausgestaltung des Medizinstudiums an den medizinischen Fakultäten sowie bei der Erstellung von Prüfungsfragen basierend auf dem Gegenstandskatalog für den Zweiten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung (GK2) Medizin dienen.

Es ist geplant, die Arzneistoffliste regelmäßig, in einem konsensbasierten Verfahren mit allen Prozessbeteiligten hinsichtlich der Aktualität und Zweckmäßigkeit zu überarbeiten. Hierfür ist zunächst ein zweijähriger Turnus vorgesehen. Änderungen, die sich aufgrund von sicherheitsrelevanten Anforderungen (z. B. durch Rote-Hand-Briefe), Verfügbarkeiten (z. B. Ruhen der Zulassung) oder grundsätzlichen Änderungen der Therapie-Empfehlungen ergeben, sollen dabei auch kurzfristig umgesetzt und über die Prozessbeteiligten abgestimmt kommuniziert werden.

Für Kommentare und Anregungen zur Arzneistoffliste V2.0 sind wir dankbar und nehmen diese gerne unter der E-Mailadresse stab@impp.de entgegen. Ihre Rückmeldungen und Informationen werden für die weitere, turnusgemäße Überarbeitung der Arzneistoffliste berücksichtigt werden.

Aufstellung der Änderung der Arzneistoffliste in Version Mai 2026 gegenüber Version von November 2024

Mit der redaktionellen Überarbeitung der Arzneistoffliste wird neben einer PDF-Version auch eine Excel-Version der Arzneistoffliste zur Verfügung gestellt. Dies soll Studierenden und Lehrenden gleichermaßen helfen die Liste hinsichtlich bestimmter Charakteristika zu sortieren sowie Arzneistoffe und Wirkstoffgruppen aufzufinden.

Die einzelnen Änderungen der Arzneistoffliste (Version März 2026) gegenüber der Arzneistoffliste (Version November 2024) sind in der Tabelle ausgeführt und erläutert.

Änderung an AS-Liste (z. B. System, Gruppe oder Arzneistoff)	**Art der Änderung**	**Begründung**
Antihormonelle Tumortherapie	Aufnahme zusätzlicher Gruppe bei System „Antineoplastische Wirkprinzipien“	Ergänzt die Gruppen „klassische Zytostase“, „zielgerichtete Tumortherapie“ und „Immunonkologika“ Keine neue Nennung von Arzneistoffen. Alle aufgeführten Arzneistoffe sind auch unter „Nukleäre Rezeptoren - Sexualhormone“ zu finden
Fulvestrant	Aufnahme in „Antihormonelle Tumortherapie“ und „Nukleäre Rezeptoren - Sexualhormone“	Wichtiges therapeutisches Prinzip, da Estrogen-Rezeptor nicht nur blockiert wird (s. Tamoxifen), sondern auch zum Abbau führt (Vertreter der Gruppe „Selektive Estrogen-Rezeptor-Degrader“ (SERD))
Haloperidol	Neuer Wortlaut in „klinisch gebräuchliche Bezeichnung“: Typisches Antipsychotikum	Korrektur fehlerhafter Angabe in AS-Liste V2.0 (Version November 2024)

Änderung an AS-Liste (z. B. System, Gruppe oder Arzneistoff)	**Art der Änderung**	**Begründung**
Herpes zoster	Streichung „lebend“ bei Impfprinzip	Korrektur, da attenuierter Lebendimpfstoff in den hohen Altersgruppen keine gute Effektivität aufwies (Epidemiologisches Bulletin 36/2017) und der Vertrieb zum 15.02.2024 eingestellt wurde (Epidemiologisches Bulletin 4/2025). Adjuventierter Herpes zoster-Subunit-Totimpfstoff ist als Standardimpfung empfohlen (Epidemiologisches Bulletin 50/2018).
Impfstoffe	Darstellung der Impfung in alphabetischer Reihenfolge	Erleichterte Auffindung von Impfungen (frühere Reihenfolge war an Impfkalender der STIKO orientiert)
Impfstoffe	Präzisierung der Impfprinzipien	Unterscheidung von inaktivierten Viren/Bakterien, Toxoid-, Split- sowie Subunit-Impfstoffen
Impfstoffe	Aufnahme des Hinweises auf die aktuellen Empfehlungen der STIKO zu achten, die regelmäßig überarbeitet werden und im Epidemiologischen Bulletin veröffentlicht werden.	Die Liste der Impfstoffe führt die für das M2-Examen relevanten Erreger, Impfprinzipien und Indikationen (wie Standard, Indikation, Beruf, Reise) auf, macht aber keine Angabe zu Zeitpunkt der Impfungen oder Hintergründen der Empfehlung. Diese sind aus den aktuellen Empfehlungen der STIKO zu entnehmen.
Meningokokken	Aufnahme von Impfstoff gegen Meningokokken der Serotypen ACWY	Berücksichtigt Änderung der STIKO-Empfehlung zu Meningokokken (Epidemiologisches Bulletin 44/2025)
Naloxon	Zusätzliche Erwähnung unter Antidota (in Ergänzung zu „Transmitter → Peptiderge Systeme → Opioide“)	Naloxon ist Notfallmedikation bei Opioid-induzierter Atemdepression.

Änderung an AS-Liste (z. B. System, Gruppe oder Arzneistoff)	**Art der Änderung**	**Begründung**
Phytomenandion	Zusätzliche Erwähnung unter Antidota (in Ergänzung zu „Alimentäres System → Vitamine“)	Phytomenandion als Notfallmedikation bei Überdosierung mit Vitamin-K-Modulatoren
Respiratorische Synzytial-Virus (RSV)	Aufnahme der passiven Impfung bei Neugeborenen	Berücksichtigt Änderung der STIKO-Empfehlung zu RSV-Prophylaxe bei Neugeborenen (Epidemiologisches Bulletin 4/2025)
Respiratorische Synzytial-Virus (RSV)	Aufnahme der Impfung als Standard- und Indikationsimpfung	Berücksichtigt Änderung der STIKO-Empfehlung zu RSV (Epidemiologisches Bulletin 4/2025)

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Alimentäres System: Aminosäurestoffwechsel (Ist zunächst zurückgestellt.)						
Alimentäres System: Calcium- und Knochenstoffwechsel						
Allosterische Modulatoren des Calciumsensitiven Rezeptors (CaSR)	Cinacalcet	-calcet /-calcet-		Calcimimetika	AS 1.0	
Vitamin-D-Rezeptor-(VDR)-Agonisten, Förderung der Aufnahme von Calcium und Phosphat aus der Nahrung (1,25-Dihydroxycolecalciferol)	Calcitriol	calci		Aktives Vitamin D3	neu	x
Biologisch inaktiver Vorläufer von 1,25-Dihydroxycolecalciferol	Colecalciferol	calci		Vitamin D3	neu	x
Farnesylpyrophosphat-Synthase-Inhibition, Hemmung der Osteoklastenaktivität	Alendronsäure	-dronsäure	Ibandronsäure, Zoledronsäure	Osteoporosemittel, Bisphosphonat, Alendronat	AS 1.0	
Receptor activator of NF-κB ligand (RANKL)-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Denosumab	-mab [-os-u-mab]		Osteoporosemittel, RANKL-Antikörper	AS 1.0	
Alimentäres System: Glucosestoffwechsel						
Pleiotrope Mechanismen, u. a. mitochondriale Komplex-I-Inhibition und Aktivierung der AMP-abhängigen Proteinkinase (AMPK), (Biguanide)	Metformin	-formin		Orale Antidiabetika, Biguanide	AS 1.0	x
Dipeptidylpeptidase-4-(DPP-4)-Inhibitoren	Sitagliptin	-gliptin	Saxagliptin, Vildagliptin	Orale Antidiabetika, DPP4-Inhibitoren	AS 1.0	
Glucagon-Rezeptor-Agonisten	Glucagon	ohne Stamm		Antihypoglykämika, Peptidhormone	neu	
Glucagon-like peptide-1 Rezeptor (GLP-1R)-Agonisten	Semaglutid	-tid [-glutid]	Liraglutid, Dulaglutid	Antidiabetika, Inkretin-Mimetika, GLP-1 Analoga, Antiadiposita	mod.	
Insuline (Insulin-Rezeptor-Agonisten)	Insulin (human)	ohne Stamm		Antidiabetika, Insuline	mod.	
	Insulin degludec	ohne Stamm; spezifisches Zwei-Wort-Schema (Insulin + Modifikation)		Antidiabetika, Insulinanaloga	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
	Insulin glargin	ohne Stamm; spezifisches Zwei-Wort-Schema (Insulin + Modifikation)		Antidiabetika, Insulinanaloga	AS 1.0	
	Insulin lispro	ohne Stamm; spezifisches Zwei-Wort-Schema (Insulin + Modifikation)		Antidiabetika, Insulinanaloga	AS 1.0	
Bindung an Sulfonyl-Harnstoff-Rezeptor (SUR1), Kaliumkanal-(ATP-sensitiv, K^+(ATP), Kir6.2)-Inhibition und Insulinfreisetzung	Glimepirid	gli	Glibenclamid, Gliclazid, Gliquidon	Orale Antidiabetika, Insulinotrope (orale) Antidiabetika, Sulfonylharnstoffe	mod.	x
Monosaccharide	Glucose	kein INN		Traubenzucker	AS 1.0	
SLC5A2/Sodium-dependent glucose co-transporter 2 (SGLT-2)-Inhibitoren	Dapagliflozin	gli [-gliflozin]	Ertugliflozin	Orale Antidiabetika, SGLT-2-Inhibitoren, Herzinsuffizienztherapeutika, Therapeutika bei chronischer Nierenerkrankung	neu	
	Empagliflozin	gli [-gliflozin]	Ertugliflozin	Orale Antidiabetika, SGLT-2-Inhibitoren, Herzinsuffizienztherapeutika, Therapeutika bei chronischer Nierenerkrankung	AS 1.0	
Alimentäres System: Lipide und Lipidstoffwechsel						
Inhibition der ATP-Citrat-Lyase	Bempedoinsäure	ohne Stamm		Lipidsenker, Cholesterinsenker	AS 1.0	
Niemann-Pick C1-like Protein 1 (NPC1L1)-Inhibitoren, Inhibition der Cholesterinresorption	Ezetimib	-imib		Lipidsenker, Cholesterinsenker, Cholesterinaufnahmehemmer	AS 1.0	
Gallensäure-Komplexbildner	Colestyramin	ohne Stamm		Anionen-Austauscher	AS 1.0	
3-Hydroxy-3-Methylglutaryl-Coenzym-A-(HMG-CoA)-Reduktase-Inhibitoren	Atorvastatin	-vastatin	Fluvastatin, Lovastatin, Pravastatin	Lipidsenker, Cholesterinsenker	neu	
	Rosuvastatin	-vastatin	Fluvastatin, Lovastatin, Pravastatin	Lipidsenker, Cholesterinsenker	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
	Simvastatin	-vastatin	Fluvastatin, Lovastatin, Pravastatin	Lipidsenker, Cholesterinsenker	AS 1.0	
Proprotein convertase subtilisin Kexin type 9 (PCSK9)-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Evolocumab	-mab [-c-u-mab]	Alirocumab	Antikörperbasierter Lipidsenker, Antikörper-basierter Cholesterinsenker	AS 1.0	
Proprotein convertase subtilisin Kexin type 9 (PCSK9)-Translations-Inhibitoren (siRNA)	Inclisiran	-siran		siRNA-basierter Lipidsenker, siRNA-basierter Cholesterinsenker, RNA-Interferenz	neu	
Peroxisom-Proliferator-aktivierter-Rezeptor-(PPAR)-α-Agonisten	Fenofibrat	-fibrat	Bezafibrat	Fibrate, PPAR-α-Agonisten	AS 1.0	x
(Grenzflächenaktive Phospholipide)	Surfactant	kein INN		Surfactant, Lipidgemisch, Oberflächenaktive Substanzen	neu	
Alimentäres System: Magen-Darm-Funktion						
Dopamin-D_2-Rezeptor-(D_2R)-Antagonisten	Domperidon	-peridon		Antiemetika	AS 1.0	x
	Metoclopramid	-prid (zugeordnet)		Antiemetika	AS 1.0	x
Histamin-H_2-Rezeptor-(H_2R)-Antagonisten	Famotidin	-tidin	Nizatidin	H2-Blocker	mod.	x
H^+/K^+-ATPase-Inhibitoren	Pantoprazol	-prazol	Esomeprazol, Omeprazol	Protonenpumpen-Inhibitor (PPI)	AS 1.0	x
Sekretagogisch/antiresorptive Laxanzien	Bisacodyl	-dil / -dyl		Laxanzien	AS 1.0	
Wasserbindende Arzneistoffe	Lactulose	ohne Stamm		Laxanzien	neu	
	Macrogol	ohne Stamm		Laxanzien	mod.	
Alimentäres System: Purine und Purinstoffwechsel						
Xanthinoxidase-(XO)-Inhibitoren	Allopurinol	ohne Stamm		Gichtmittel, Urikostatika	AS 1.0	
Adenosinrezeptor-(A_xR)-Agonist	Adenosin	ohne Stamm		Adenosin, AV-Überleitungshemmung	neu	
Alimentäres System: Vitamine						
Cofaktor für Enzymsysteme (u. a. Kollagenbildung)	Ascorbinsäure	ohne Stamm		Vitamin C, Antioxidantien	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Vitamin-D-Rezeptor-(VDR)-Agonisten, Förderung der Aufnahme von Calcium und Phosphat aus der Nahrung (1,25-Dihydroxycolecalciferol)	Calcitriol	calci		Aktives Vitamin D3	neu	x
Biologisch inaktiver Vorläufer von 1,25-Dihydroxycolecalciferol	Colecalciferol	calci		Vitamin D3	neu	x
Coenzym zur Übertragung von C1-Molekülbausteinen	Folsäure	ohne Stamm		Vitamin B9	neu	
Förderung der Myelinbildung und Hämatopoese	Cyanocobalamin	ohne Stamm	Hydroxycobalamin	Vitamin B12	neu	
Cofaktor zahlreicher Enzyme, u. a. für Aminosäurestoffwechsel bedeutsam	Pyridoxin	ohne Stamm		Vitamin B6	neu	
Förderung der Bildung von Gerinnungsfaktoren (II, VII, IX, X)	Phytomenadion	ohne Stamm		Vitamin K, Vitamin K1	neu	x
Retinsäure-Rezeptor-(RAR)-Agonisten, Beteiligung an Sehprozess, Zellwachstum, Immunfunktion und Embyonalentwicklung	Retinol	retin		Vitamin A	neu	x
Bindung von Radikalen	Tocopherol	kein INN		Vitamin E, Antioxidantien	neu	
Alimentäres System: Wasser- und Elektrolythaushalt						
Carboanhydrase-(CAH)-Inhibitoren	Acetazolamid	ohne Stamm		Glaukommittel, Prophylaxe der Höhenkrankheit	AS 1.0	
	Brinzolamid	ohne Stamm	Dorzolamid	Glaukommittel	AS 1.0	
SLC12A3/Na-Cl-(NCC)-Symporter-Inhibitoren	Hydrochlorothiazid	-tizid (zugeordnet)		Thiaziddiuretika	AS 1.0	
	Indapamid	-pamid		Thiazid-ähnliche Diuretika	neu	
	Chlorthalidon	-pamid (zugeordnet)		Thiazid-ähnliche Diuretika	neu	
SLCA12A1/Na-K-Cl-(NKCC)-Symporter-Inhibitoren	Furosemid	-semid		Schleifendiuretika	AS 1.0	
	Torasemid	-semid		Schleifendiuretika	neu	
Wasserbindende Arzneistoffe	Mannitol	kein INN		Osmotische Diuretika, Glaukommittel (Anfall), Laxanzien	AS 1.0	
Salzlösungen, Elektrolytlösungen	Natriumchlorid	kein INN	Natriumacetat, Natriumcitrat	Elektrolytlösungen	neu	
	Natriumhydrogencarbonat	kein INN		Elektrolytlösungen	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Elektrolytlösungen	Kaliumchlorid	kein INN	Kaliumacetat, Kaliumlactat, Kaliumphosphat	Elektrolytlösungen	neu	
	Magnesiumchlorid	kein INN	Magnesiumphosphat, Magnesiumsulfat	Elektrolytlösungen	neu	
Blutersatzmittel	Dextran	ohne Stamm		Kolloidale Lösungen, Volumenmittel, Plasmaexpander	neu	
	Gelatine-haltige Lösungen	kein INN		Kolloidale Lösungen, Volumenmittel, Plasmaexpander	neu	
Antidota: Antidota						
Inhibition der Acetylcholinesterase (AchE)	Physostigmin	-stigmin		Indirekte Parasympathomimetika	neu	
Acetylcholinesterase-(AChE)-Reaktivatoren	Obidoximchlorid	-ium (zugeordnet)		Antidot bei Organophasphat-Intoxikation	neu	
Adsorption von Fremdstoffen	Aktivkohle	kein INN		Antidot	AS 1.0	
Alkoholdehydrogenase-(ADH)-Inhibition, Antidot bei Ethylenglykol-Intoxikationen	Fomepizol	ohne Stamm		Behandlung von Ethylenglykolintoxikation	neu	
Bindung/Sequestrierung von Faktor-Xa-Inhibitoren, enzymatisch inaktive, rekombinante Form des humanen Fxa-Proteins	Andexanet alfa	ohne Stamm		Faktor-Xa-Inhibitoren-Antidot	AS 1.0	x
Chelatkomplex-Bildner (Fe^{3+})	Deferoxamin	Defer-		Chelatbildner bei Eisen-Intoxikation	neu	
Chelatkomplex-Bildner (Schwermetalle As, Pb, Hg)	Dimercaptopropansulfonsäure (DMPS)	kein INN		Chelatbildner bei Arsen- und Quecksilber-Intoxikation	neu	
Bindung/Sequestrierung von Thrombin-Inhibitoren, Dabigatran-bindendes Antikörperfragment (Fab)	Idarucizumab	-mab [-ci-zu-mab]		Dabigatran-Antidota	AS 1.0	x
Förderung der Bildung von Gerinnungsfaktoren (II, VII, IX, X)	Phytomenadion	ohne Stamm		Vitamin K, Vitamin K1	neu	x
Hb-Ligand, kompetitiver Antagonismus von Kohlenmonoxid aus CO-Hb	reiner Sauerstoff	kein INN		Sauerstoff, O_2, Therapeutische Gase	neu	x
Kompetitiver Antagonist am Benzodiazepin-Rezeptor	Flumazenil	-azenil		Benzodiazepin-Antidot, Imidazol-Benzodiazepin-Derivat	AS 1.0	x

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Komplexbildung mit unfraktioniertem Heparin, nur z. T. mit niedermolekularen Heparinen	Protaminsulfat	ohne Stamm		Heparin-Antidota, Arginin-reiches Polypeptid	neu	x
Komplexbildung, Bindung von Cyanid (stabile Cyanocobalamin-Komplexe)	Hydroxocobalamin	ohne Stamm		Antidot bei Blausäurevergiftung, Vitamin-B12-Prodrug	neu	
Komplexbildung mit Muskelrelaxanzien vom Steroid-Typ	Sugammadex	ohne Stamm		Antidot zu Rocuronium und Vecuronium, Modifiziertes γ-Cyclodextrin	neu	x
MetHb-Bildung zur Bindung von Cyanid an Fe^{3+}	4-Dimethylaminophenol (4-DMAP)	kein INN		Methämoglobinbildner	neu	
Muskarinische M_x-Rezeptor-(M_xR)-Antagonisten	Atropin	trop (zugeordnet)		Mydriatika, Anticholinergikum	AS 1.0	x
	Naloxon	Nal-	Nalmefen	Opioidantidota	AS 1.0	x
Pleiotrope Wirkung, OATP P1B3-Inhibitoren, Inhibition der Aufnahme von Amatoxinen und Phallotoxinen	Silibinin	ohne Stamm		Antidot bei Knollenblätterpilzintoxikation, Hepatoprotektiva	neu	
Prodrug von L-Cystein, SH-Gruppen-Donatoren und Einbau in Glutathion	Acetylcystein	ohne Stamm		Mukolytika, Antidot bei Paracetamol-Intoxikation	AS 1.0	
Reduktionsmittel (Reduktion von MetHb)	Toloniumchlorid	-ium		Reduktion von Methämoglobin	neu	
Reduktoren der Oberflächenspannung	Dimeticon	ohne Stamm		Entschäumer, Antidot bei Ingestition von Tensiden, Lausmittel	AS 1.0	x
Ryanodin-(RyR1)-Rezeptor-Inhibitor, Inhibitor am sarcoplasmatischen ligandengesteuerten Calciumkanal	Dantrolen	ohne Stamm		Muskelrelaxanzien, Muskelrelaxanzien (peripher wirkend), Therapie der malignen Hyperthermie (Notfall)	AS 1.0	
Antiinfektiva: Antibakterielle Wirkung: Hemmung der Zellwandsynthese						
Inhibition der bakteriellen D-Alanin-Transpeptidase (Penicilline)	Amoxicillin	-cillin		β-Laktamantibiotika, Aminopenicilline	AS 1.0	
	Amoxicillin + Clavulansäure	-cillin + -bactam (zugeordnet)		β-Laktamantibiotika, Aminopenicilline + β-Laktamase-Inhibitoren	AS 1.0	
	Ampicillin	-cillin		β-Laktamantibiotika, Aminopenicilline	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
	Ampicillin + Sulbactam	-cillin + -bactam		β-Laktamantibiotika, Aminopenicilline + β-Laktamase-Inhibitoren	neu	
	Benzylpenicillin	-cillin		Basis-Penicillin, Penicillin G, Benzylpenicilline	AS 1.0	
	Flucloxacillin	-cillin		Penicillinase-stabiles Penicillin, Isoxazolyl-Penicilline	AS 1.0	
	Phenoxymethylpenicillin	-cillin		Säurestabiles Penicillin, Penicillin V, Oralpenicilline	AS 1.0	
	Piperacillin	-cillin		β-Laktamantibiotika, Acylaminopenicilline	neu	
	Piperacillin + Tazobactam	-cillin + -bactam		β-Laktamantibiotika, Acylaminopenicilline + β-Laktamase-Inhibitoren	AS 1.0	
	Pivmecillinam	-cillin [-cillinam]		β-Laktamantibiotika, Aminopenicilline, Harnwegsinfektionsmittel	neu	
Inhibition der bakteriellen D-Alanin-Transpeptidase (Carbapeneme)	Imipenem	-penem	Ertapenem	β-Laktamantibiotika, Carbapeneme	neu	
	Imipenem + Cilastatin	-penem + -stat-		Reserveantibiotika, β-Laktamantibiotika, Carbapenem + Dehydropeptidase-Inhibitor	neu	
	Meropenem	-penem	Ertapenem	Reserveantibiotika, β-Laktamantibiotika, Carbapeneme	AS 1.0	
Inhibition der bakteriellen D-Alanin-Transpeptidase (Cephalosporine)	Cefazolin	Cef-	Cefaclor	β-Laktamantibiotika, Cephalosporine, 1. Generation	AS 1.0	
	Cefuroxim	Cef-		β-Laktamantibiotika, Cephalosporine, 2. Generation	mod.	
	Cefotaxim	Cef-		β-Laktamantibiotika, Cephalosporine, 3. Generation (Gruppe 3a)	AS 1.0	
	Ceftriaxon	Cef-	Cefotaxim	β-Laktamantibiotika, Cephalosporine, 3. Generation (Gruppe 3a)	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
	Ceftazidim	Cef-		β-Laktamantibiotika, Cephalosporine, 3. Generation (Gruppe 3b), Pseudomonas-Cephalosporine	AS 1.0	
	Ceftazidim + Avibactam	Cef- + -bactam		β-Laktamantibiotika, Cephalosporine, 3. Generation + β-Laktamase-Inhibitoren (Gruppe 3c), Pseudomonas-Cephalosporine	neu	
	Ceftolozan + Tazobactam	Cef- + -bactam		β-Laktamantibiotika, Cephalosporine, 3. Generation + β-Laktamase-Inhibitoren (Gruppe 3c), Pseudomonas-Cephalosporine	neu	
	Cefepim	Cef-		Reserveantibiotika, β-Laktamantibiotika, Cephalosporine, 4. Generation, Pseudomonas-Cephalosporine	AS 1.0	
	Cefiderocol	Cef-		β-Laktamantibiotika, Cephalosporine, Pseudomonas-Cephalosporine	AS 1.0	
	Ceftarolinfosamil	Cef-	Ceftobiprol	β-Laktamantibiotika, MRSA-Cephalosporine, Cephalosporine, 5. Generation	mod.	
Inhibition der bakteriellen D-Alanin-Transpeptidase (Monobactame)	Aztreonam	-monam (zugeordnet)		Reserveantibiotika, Pseudomonas-Antibiotika, Inhalationsantibiotika, Monobactame	neu	
Inhibition der UDP-N-Acetylglucosamin-Enolpyruvyl-Transferase (MurA), Peptidoglykansynthese-Inhibitoren (Epoxide)	Fosfomycin	-mycin		Reserveantibiotika, Epoxid-Antiobiotika	AS 1.0	
Inhibition der bakteriellen Transgylcosylase und Transpeptidase, Bindung an D-Alanyl-D-Alanin-Reste (Glykopeptide)	Teicoplanin	-planin		Reserveantibiotika, Glykopeptid-Antibiotika	AS 1.0	
	Vancomycin	-mycin		Reserveantibiotika, Glykopeptid-Antibiotika	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Antiinfektiva: Antibakterielle Wirkung: Inhibition der Proteinbiosynthese						
Bindung an 30S-Untereinheit, Inhibition der Proteinbiosynthese (Aminoglykoside)	Gentamicin	-micin		Aminoglykosid-Antibiotika	AS 1.0	
	Tobramycin	-kaicin (zugeordnet)		Aminoglykosid-Antibiotika	AS 1.0	
Bindung an 30S-Untereinheit, Inhibition der Proteinbiosynthese (Glycylcycline)	Tigecyclin	-cyclin		Reserveantibiotika	AS 1.0	
Bindung an 30S-Untereinheit, Inhibition der Proteinbiosynthese (Tetrazykline)	Doxycyclin	-cyclin	Minocyclin, Tetracyclin	Breitbandantibiotika, Tetrazykline	AS 1.0	
Bindung an die 50S-Untereinheit, Inhibition der Proteinbiosynthese (Lincosamide)	Clindamycin	-mycin		Breitbandantibiotika, Lincosamide	AS 1.0	
Bindung an die 50S-Untereinheit, Inhibition der Proteinbiosynthese (Makrolide)	Azithromycin	-mycin		Makrolid-Antibiotika, Makrolide	AS 1.0	
	Clarithromycin	-mycin		Makrolid-Antibiotika, Makrolide	AS 1.0	
	Erythromycin	-mycin		Makrolid-Antibiotika, Makrolide	neu	
Bindung an die 50S-Untereinheit und Inhibition der 70S-Initiationskomplexbildung, Inhibition der Proteinbiosynthese (Oxazolidinone)	Linezolid	-zolid	-zolid: Tedizolid	Oxazolidinon-Antibiotika, MRSA-wirksame Antibiotika	neu	
Hemmung bakterieller Isoleucyl-tRNA-Synthetase, Inhibition der Proteinbiosynthese	Mupirocin	ohne Stamm		MRSA-wirksame Antibiotika	neu	
Bakterieller RNA-Polymerase-Inhibitor, Inhibition der Proteinbiosynthese (Ansamycine)	Rifaximin	Rifa-		Breitbandantibiotika, Ansamycine	neu	
	Rifampicin	Rifa-	Rifabutin	Tuberkulostatika, Ansamycine	AS 1.0	x

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Bakterieller RNA-Polymerase-Inhibitor, Inhibition der Proteinbiosynthese (Makrozykline)	Fidaxomicin	-mycin (zugeordnet)		C. difficile Antibiotikum	neu	
Antiinfektiva: Antibakterielle Wirkung: Inhibition der Tetrahydrofolsäuresynthese						
Inhibition der Tetrahydrofolsäuresynthese	Trimethoprim	-prim		Dihydrofolatreduktase-Inhibitoren	AS 1.0	
	Trimethoprim + Sulfamethoxazol	-prim + Sulfa-		Cotrimoxazol, Dihydrofolatreduktase-Inhibitoren	AS 1.0	
Antiinfektiva: Antibakterielle Wirkung: Inhibition bakterieller DNA-Replikation oder DNA-Schädigung						
Inhibition der Topoisomerase II [DNA-Gyrase] und Topoisomerase IV, Hemmung des DNA-Supercoilings und der Replikation (Fluorchinolone)	Ciprofloxacin	-oxacin [-floxacin]	Moxifloxacin, Ofloxacin	Gyrasehemmer, Fluorchinolone	AS 1.0	
	Levofloxacin	-oxacin [-floxacin]	Moxifloxacin, Ofloxacin	Gyrasehemmer, Fluorchinolone	AS 1.0	
Inhibition der DNA, RNA- und Proteinsynthese durch electrophile Intermediate (Nitrofuran-Derivate)	Nitrofurantoin	Nifur- (zugeordnet)		Harnwegsinfektionsmittel, Nitrofuran-Derivate	AS 1.0	
DNA-Schädigung (Nitroimidazole)	Metronidazol	-nidazol		Anaerobiermittel, Nitroimidazole	AS 1.0	
Antiinfektiva: Antibakterielle Wirkung: Antimykobakterielle Wirkung						
Arabinosyltransferase-Inhibition, Inhibition des Zellwandaufbaus (Dibutanol-Derivate)	Ethambutol	ohne Stamm		Tuberkulostatika, Dibutanol-Derivate	AS 1.0	
Inhibition der bakteriellen Fettsäuresynthase I und des ribosomalen Protein S1 (RpsA), Inhibition der Fettsäuresynthese und der Translation (Nikotinamid-Derivate)	Pyrazinamid	ohne Stamm		Tuberkulostatika, Nikotinamid-Derivate	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Inhibition der Enoyl-Reduktase (InhA), Inhibition der Mykolsäuresynthese (Nikotinsäure-Derivate)	Isoniazid	ohne Stamm		Tuberkulostatika, Ansamycine	AS 1.0	
Inhibition der bakterieller RNA-Polymerase (Ansamycine)	Rifampicin	Rifa-	Rifabutin	Tuberkulostatika, Ansamycine	AS 1.0	x
Antiinfektiva: Antibakterielle Wirkung: Porenbildung und Störung der äußeren Membran/Zytoplasmamembran						
Porenbildung (Lipopeptide)	Daptomycin	-mycin		Reserveantibiotika, Lipopetid-Antibiotika	AS 1.0	
Störung der äußeren Membran/Zytoplasmamembran (Polymyxine)	Colistin	ohne Stamm	kein Stamm	Reserveantibiotika, Poylmyxin-Antibiotika	neu	
Antiinfektiva: Antimykotische Wirkung						
Inhibition der Squalenepoxidase in der Zellmembran (Allylamine)	Terbinafin	-afin	kein Stamm	Antimykotika, Allylamine	AS 1.0	
Inhibition der β-(1,3)-D-Glukan-Synthese (Echinocandine)	Caspofungin	-fungin	Anidulafungin, Micafungin	Antimykotika, Echinocandine	AS 1.0	
Inhibition der 14-α-Lanosterol-Demethylase (Imidazole)	Clotrimazol	ohne Stamm	Bifonazol, Miconazol	Antimykotika (topisch), Azol-Antimykotika	neu	
Inhibition der Lanosterol-14-α-Demethylase (Triazole)	Fluconazol	-conazol	Itraconazol, Posaconazol, Voriconazol	Azol-Antimykotika, Antimykotika (oral, i. v.)	AS 1.0	
Hemmung der zellulären Aufnahme und vermehrter Ausstrom essentieller Zellbestandteile	Ciclopirox	-pirox		Antimykotika	neu	
Störung der Zellmembranpermeabilität (Polyene)	Amphotericin B	-tricin (zugeordnet)		Antimykotika, Polyene	AS 1.0	
	Nystatin	-tricin (zugeordnet)		Antimykotika, Polyene	neu	
Antiinfektiva: Antiparasitäre Wirkung						
Inhibition der Dihydrofolsäurereduktase	Proguanil	ohne Stamm		Malariamittel	AS 1.0	
$GABA_A$-Rezeptor-($GABA_AR$)-Aktivatoren	Ivermectin	-ectin		Antihelminthika	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Haemin-Abbau-Inhibitoren	Lumefantrin	ohne Stamm		Malariamittel	AS 1.0	
Oxidativen Phosphorylierung-Inhibitoren	Niclosamid	Ni-		Antihelminthika	neu	
Mikrotubuli-Inhibitoren	Albendazol	-bendazol	Mebendazol	Antihelminthika	neu	
Natriumkanal-Aktivatoren	Permethrin	ohne Stamm		Antiparasitika, Insektizide, Lausmittel	AS 1.0	
Nikotinische Acetylcholin-Rezeptor-(nAChR)-Antagonisten	Pyrantel	-antel	Praziquantel	Breitbandantihelminthika	neu	
Permeabilitätsstörungen	Praziquantel	-antel	Pyrantel	Breitbandantihelminthika	neu	
Radikalbildner	Artemether	Arte-		Malariamittel	AS 1.0	
Reduktoren der Oberflächenspannung	Dimeticon	ohne Stamm		Entschäumer, Antidot bei Ingestition von Tensiden, Lausmittel	AS 1.0	x
Ubichinon-Analoga	Atovaquon	ohne Stamm		Malariamittel	AS 1.0	
Antiinfektiva: Antivirale Wirkung						
CC-Motiv-Chemokine-Rezeptor 5 (CCR5)-Rezeptor-Antagonisten, HIV-Eintrittsinhibitoren	Maraviroc	vir [-viroc]		Virustatika, Antiretrovirale Mittel, HIV-Mittel	neu	
DNA-Polymerase-Inhibitoren	Aciclovir	vir [-ciclovir]		Virustatika, Antiherpetika	AS 1.0	
	Ganciclovir	vir [-ciclovir]	Valganciclovir	Virustatika, CMV-Mittel	AS 1.0	
DNA-Terminase-Komplex-Inhibitoren	Letermovir	vir		Virustatika, CMV-Mittel	neu	
Integrase-Inhibitoren, HIV	Elvitegravir	vir [-tegravir]	-tegravir: Bictegravir, Cabotegravir, Dolutegravir, Raltegravir	Virustatika, Antiretrovirale Mittel, HIV-Mittel	AS 1.0	
Natrium-Taurocholat-Cotransporter-Inhibitoren, Eintrittsinhibitoren Hep D	Bulevirtid	-tid [-virtid]		Virustatika, HDV-Mittel	neu	
Neuraminidase-Inhibitoren, Eintritts- und Freisetzungsinhibitoren, Influenza	Oseltamivir	vir [-amivir]	Zanamivir	Virustatika, Influenza-Mittel	AS 1.0	
Nicht-nukleosidische Reverse-Transkriptase-Inhibitoren (NNRTI), HIV	Efavirenz	vir	Rilpivirin	Virustatika, Antiretrovirale Mittel, HIV-Mittel	AS 1.0	
Nukleosidische Reverse-Transkriptase-Inhibitoren (NRTI), HIV	Emtricitabin	-citabin		Virustatika, Antiretrovirale Mittel, HIV-Mittel	AS 1.0	
Nukleosidische Reverse-Transkriptase-Inhibitoren (NRTI), HIV und HBV-Polymerase-Inhibitoren	Lamivudin	-vudin		Virustatika, HBV-Mittel, HIV-Mittel	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Nukleosidische Reverse-Transkriptase-Inhibitoren (NRTI), HIV	Abacavir	vir [-cavir]		Virustatika, Antiretrovirale Mittel, HIV-Mittel	AS 1.0	
Nukleotidische Reverse-Transkriptase-Inhibitoren (NRTI), HIV- und HBV-Polymerase-Inhibitoren	Tenofovir	vir [-fovir]		Virustatika, Antiretrovirale Mittel, HIV-Mittel	AS 1.0	
Nukleosidanaloga, HBV-Polymerase-Inhibitoren	Entecavir	vir [-cavir]		Virustatika, HBV-Mittel	neu	
Nukleosidanaloga, Inosinmonophosphat-Dehydrogenase-Inhibitoren, HCV, RSV	Ribavirin	vir		Virustatika, HCV-Mittel, RSV-Mittel	AS 1.0	
NS3-Protease-Inhibitoren, HCV	Glecaprevir	vir [-previr]		Virustatika, HCV-Mittel	neu	
NS5A-Inhibitoren, HCV	Pibrentasvir	vir [-asvir]	Elbasvir, Ledipasvir, Velpatasvir	Virustatika, HCV-Mittel	mod.	
NS5B-Inhibitoren, HCV	Sofosbuvir	vir [-buvir]	Dasabuvir	HCV-Mittel	AS 1.0	
Protease-Inhibitoren, HIV	Darunavir	vir [-navir]	Atazanavir, Fosemprenavir, Lopinavir, Saquinavir	Virustatika, Antiretrovirale Mittel, HIV-Mittel	mod.	
	Ritonavir	vir [-navir]		Virustatika, Antiretrovirale Mittel, HIV-Mittel, CYP3A4-Inhibitor, Pharmakokinetischer Booster	neu	
Protease-Inhibitoren, SARS-CoV-2-3CL-Protease	Nirmatrelvir	vir [-trelvir]		Virustatika, COVID19-Mittel	neu	
Antiinfektiva: Antiseptika und Desinfektionsmittel						
Antiseptika und Desinfektionsmittel	Ethanol	kein INN		Antiseptika, Desinfektionsmittel	neu	
	Isopropanol	kein INN		Antiseptika, Desinfektionsmittel	neu	
	Propanol	kein INN		Antiseptika, Desinfektionsmittel	neu	
Antiseptika	Chlorhexidin	ohne Stamm		Antiseptika	neu	
	Octenidin	ohne Stamm		Antiseptika	neu	
	Povidon-Iod	ohne Stamm		Antiseptika	neu	
Antineoplastische Wirkprinzipien: Klassische Zytostase						
DNA-Adduktbildung und DNA-Strangbrüche und Vernetzung von DNA-Strängen	Cyclophosphamid	-fos- [-fosfamid]		Zytostatika, Alkylanzien	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
DNA-Adduktbildung, Adenin- und Guaninmethylierung und DNA-Strangbrüche	Temozolomid	ohne Stamm		Zytostatika, Alkylanzien	AS 1.0	
DNA-Adduktbildung (Platin-Addukte) und DNA-Strangbrüche und Vernetzung von DNA-Strängen	Cisplatin	-platin	Carboplatin, Oxaliplatin	Zytostatika, Platin-Derivate	mod.	
DNA-Einzelstrang und Doppelstrangbrüche (DNA-Interkalatoren)	Bleomycin	-mycin		Zytostatika, Zytostatisch wirkende Antibiotika	AS 1.0	
DNA-Interkalatoren und Topoisomerase-II-(TOPO-II)-Inhibitoren und Bildung reaktiver Sauerstoffspezies (ROS)	Doxorubicin	-rubicin		Zytostatika, Anthrazykline, Zytostatisch wirkende Antibiotika	AS 1.0	
DNA-Synthese-Inhibitoren (Ribonukleotidreduktase-Inhibition), Induktion von fetalem Hämoglobin (HbF)	Hydroxycarbamid	ohne Stamm		Hydroxyurea, Zytostatika	neu	
DNA-Synthese-Inhibitoren (Kettenabbruch durch Einbau als falscher DNA-Baustein (dFdCTP) und Ribonukleotidreduktase-Inhibition)	Gemcitabin	-citabin		Zytostatika, Antimetabolite, Purin-Analoga, Cytidin-Analoga	neu	
Prodrug, nach Bildung von Thioguanin-Nukleotiden (TGN) Inhibition der de-novo-Purin-Synthese sowie über Purin-Nukleotid-Umwandlungen Inhibitor der DNA-Synthese	Mercaptopurin	ohne Stamm		Zytostatika, Antimetabolite, Purin-Analoga, Basistherapeutika	AS 1.0	
Dihydofolatreduktionsinhibitoren, Thymidilat- und Purin-Synthese-Inhibitoren	Methotrexat	-trexat	Pralatrexat	Zytostatika, Antimetabolite, Folsäure-Antagonisten, Basistherapeutika	AS 1.0	x
Bindung an sym-Tubulin und Inhibition der Depolymerisation	Paclitaxel	-taxel	Docetaxel	Zytostatika, Taxane, Mitosehemmer	AS 1.0	
Bindung an β-Tubulin und Inhibition der Polymerisation mit α-Tubulin	Vincristin	Vin- / -vin-	Vinblastin	Zytostatika, Mitosehemmer	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
DNA-Syntheseinhibitoren durch Thymidylat-Synthetase-Inhibition und DNA-Strangbrüche durch Einbau als falscher DNA-Baustein (FdUMP), RNA damage response	Fluorouracil	-racil		Zytostatika, Antimetabolite, Pyrimidin-Analoga	AS 1.0	
DNA-Einzelstrangbrüche durch Topoisomerase-I (TOPO-I)-Inhibition	Irinotecan	-tecan	Topotecan	Zytostatika, Topoisomerase-(I)-Inhibitoren	AS 1.0	
DNA-Doppelstrangbrüche durch Topoisomerase-II (TOPO-II)-Inhibition	Etoposid	ohne Stamm		Zytostatika, Topoisomerase-(II)-Inhibitoren	AS 1.0	
Antineoplastische Wirkprinzipien: Zielgerichtete Tumorbeeinflussung						
Bruton-Tyrosinkinase-Inhibitoren	Ibrutinib	-tinib [-brutinib]	Acalabrutinib	Tyrosinkinase-Inhibitoren	AS 1.0	
B-cell lymphoma (bcl2)-Inhibitoren	Venetoclax	-toclax		bcl2-Inhibitoren	neu	
Cyclin-dependent kinase (CDK)-Inhibitoren	Palbociclib	-ciclib		CDK4/6-Inhibitor	AS 1.0	
Epidermal growth factor Rezeptor (EGFR)-Inhibitoren	Trastuzumab	-mab [-tu-zu-mab]		EGFR-Inhibitoren	AS 1.0	
Histondeacetylasen (HDAC)-Inhibitoren	Panobinostat	-stat [-inostat]		Histon-Deacetylase-Inhibitoren	AS 1.0	
Januskinase (JAK)-Inhibitoren	Ruxolitinib	-tinib	Fedratinib (JAK1/2)	JAK-Inhibitoren	neu	
Mitogen-activated protein kinase kinase (MAPK/ERK kinase, MEK)-Inhibitoren	Trametinib	-tinib [-metinib]	Binimetinib, Cobimetinib	MEK-Inhibitoren	neu	
Poly(ADP-Ribose)-Polymerasen (PARP)-Inhibitoren	Olaparib	-parib	-parib (PARP-Inhibitoren)	PARP-Inhibitor	AS 1.0	
Phosphatidylinositol 3-Kinase (PI3K)-Inhibitoren	Idelalisib	-lisib		PI3K-Inhibitoren	AS 1.0	
Proteasom-Inhibitoren	Carfilzomib	-zomib	Bortezomib	Protease-Inhibitoren	AS 1.0	
Rapidly accelerated fibrosarcoma (raf)-V600E-Inhibitoren	Vemurafenib	-rafenib	Dabrafenib, Encorafenib	BRAF-Inhibitoren	AS 1.0	
Tyrosinkinase-Inhibitoren (BCR-ABL, PDGFRα-β, c-KIT)	Imatinib	-tinib	Bosutinib, Dasatinib, Nilotinib	bcr/abl-Inhibitoren	AS 1.0	
Tyrosinkinase-Inhibitoren (PDGFRα-β, VEGFR1-2, FLT3, c -KIT), [Inhibitornen von VEGF-R und intrazellulären Kinasen für Angiogenese]	Sunitinib	-tinib	Axitinib, siehe auch: Pazopanib (nicht INN-Stamm)	Tyrosinkinase-Inhibitoren, Multikinase-Inhibitoren	neu	
Ubiquitinierungs-Stimulatoren	Lenalidomid	-domid		Thalidomid-Derivat	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Vascular endothelial growth factor (VEGF)-Inhibitoren	Bevacizumab	-mab [-ci-zu-mab]		Antikörperbasierte Angiogenese-Hemmung	AS 1.0	
Antineoplastische Wirkprinzipien: Immunonkologika						
Cytotoxic T-Lymphocyte-associated protein 4 (CTLA-4)-Inhibitoren	Ipilimumab	-mab [-lim-u-mab]		Checkpoint-Inhibitor, CTLA4-Inhibitor	neu	
Programmed cell death protein 1 (PD-1)-Inhibitoren	Nivolumab	-mab [-l-u-mab]		Checkpoint-Inhibitor, PD-1-Inhibitoren	mod.	
Programmed death-ligand 1 (PD1-L1)-Inhibitoren	Atezolizumab	-mab [-li-zu-mab]		Checkpoint-Inhibitor, PD-1-L1-Inhibitoren	neu	
Antineoplastische Wirkprinzipien: Antihormonelle Tumortherapie						
Androgen-Rezeptor-(AR)-Antagonisten	Cyproteron	-teron		Antiandrogene, Tumortherapeutika	AS 1.0	x
Selektive Estrogen-Rezeptor-Modulatoren (SERM)	Tamoxifen	-ifen		Antiestrogene, Tumortherapeutika	AS 1.0	x
Selektive Estrogen-Rezeptor-Degrader (SERD)	Fulvestrant	est [-estrant]	Camizestrant, Elacestrant	Antiestrogene, Tumortherapeutika	neu	x
17α-Hydroxylase/C17,20-Lyase-(CYP17)-Inhibitoren	Abirateron	-teron		Antiandrogene, Tumortherapeutika	AS 1.0	x
Androgen-Rezeptor-(AR)-Antagonisten	Bicalutamid	-lutamid	Enzalutamid, Flutamid	Antiandrogene, Tumortherapeutika	neu	x
Aromatase-Inhibitoren	Anastrozol	-rozol	Letrozol	Antiestrogene, Tumortherapeutika	AS 1.0	x
Blutgerinnung/ Trombozytenaggregationshemmung						
Antifibrinolytika	Tranexamsäure	ohne Stamm		Antifibrinolytikum	neu	
Faktor-Xa-Inhibitoren	Rivaroxaban	-xaban		Gerinnungshemmer, NOAKs / DOAKs	AS 1.0	
	Apixaban	-xaban		Gerinnungshemmer, NOAKs / DOAKs	neu	
	Edoxaban	-xaban		Gerinnungshemmer, NOAKs / DOAKs	neu	
Gewebeplasminogen-Aktivatoren	Alteplase	-ase [-teplase]	Reteplase, Tenecteplase	Fibrinolytika	AS 1.0	
	Urokinase	-ase [-uplase (zugeordnet)]		Fibrinolytika	neu	
Bindung und Aktivierung von ATIII und Inhibition von Serinproteasen, v. a. FIIa und FXa	Heparin-Natrium	-parin		Unfraktionierte Heparine (UFHs), Blutverdünner, Gerinnungshemmer	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Bindung und Aktivierung von ATIII und Inhibition von FXa	Fondaparinux-Natrium	-parinux		Heparinoide, Gerinnungshemmer	AS 1.0	
Bindung und Inhibition freien oder gebundenen Thrombins	Bivalirudin	-irudin		Gerinnungshemmer	neu	
Bindung/Sequestrierung von Faktor-Xa-Inhibitoren, enzymatisch inaktive, rekombinante Form des humanen FXa-Proteins	Andexanet alfa	ohne Stamm		Faktor-Xa-Inhibitoren-Antidot	AS 1.0	x
Bindung/Sequestrierung von Dabigatran, Dabigatran-bindendes Antikörperfragment (Fab)	Idarucizumab	-mab [-ci-zu-mab]		Dabigatran-Antidota	AS 1.0	x
Bindung und Aktivierung von ATIII und Inhibition von FXa > FIIa	Enoxaparin-Natrium	-parin	Certoparin-Natrium, Dalteparin-Natrium, Nadroparin-Calcium, Reviparin-Natrium, Tinzaparin-Natrium	Gerinnungshemmer	AS 1.0	
Komplexbildung mit unfraktioniertem Heparin, nur z. T. mit niedermolekularen Heparinen (Arginin-reiches Polypeptid)	Protaminsulfat	ohne Stamm		Heparin-Antidota, Arginin-reiches Polypeptid	neu	x
$P2Y_{12}$-ADP-Rezeptor-($P2Y_{12}R$)-Antagonisten	Clopidogrel	-grel- / -grel	Prasugrel, Ticagrelor	Thrombozytenaggregationshemmer, Aggregationshemmer, ADP-Rezeptor-Inhibitor	AS 1.0	
	Prasugrel	-grel- / -grel	Clopidogrel, Ticagrelor	Thrombozytenaggregationshemmer, Aggregationshemmer, ADP-Rezeptor-Inhibitor	neu	
	Ticagrelor	-grel- / -grel	Clopidogrel, Prasugrel	Thrombozytenaggregationshemmer, Aggregationshemmer, ADP-Rezeptor-Inhibitor	neu	
Thrombin-Inhibitoren	Dabigatran	-gatran		Thrombin-Inhibitor, Neue orale Antikoagulanzien (NOAK), Direkte orale Antikoagulanzien (DOAK)	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Vitamin-K-Modulatoren	Phenprocoumon	-arol (zugeordnet)	Warfarin als weiterer wichtiger Vertreter mit den meisten Studiendaten der VKA (in DE nicht zugelassen).	Kumarine, Vitamin-K-Antagonisten (VKA)	AS 1.0	
Blutprodukte						
Blutprodukte	Erythrozytenkonzentrat	kein INN		Erythrozytenkonzentrat (EK)	neu	
	Fresh frozen plasma (FFP)	kein INN		Gefrorenes Frischplasma (GFP), Fresh Frozen Plasma (FFP)	neu	
	Thrombozytenkonzentrat	kein INN		Thrombozyten-Konzentrat (TK)	neu	
Blutersatzmittel und Plasmaproteinfraktionen	Humanalbumin	kein INN		Humanalbumin	neu	
	Prothrombinkonzentrat (PPSB)	kein INN		Prothrombinkonzentrat (PPSB)	neu	
Immunglobuline	Immunglobulin (human)	kein INN		Immunglobulin (polyvalent)	neu	
	Immunglobulin (Anti-D)	kein INN	weitere Imunglobuline: CMV-Immunglobulin, Diphterie-Immunglobulin, HepA-Immunglobulin, HepB-Immunglobulin, Masern-Immunglobulin, Röteln-Immunglobulin, Tollwut-Immunglobulin	Rhesus-Prophylaxe	neu	
	Immunglobulin (Tetanus)	kein INN	weitere Imunglobuline: CMV-Immunglobulin, Diphterie-Immunglobulin, HepA-Immunglobulin, HepB-Immunglobulin, Masern-Immunglobulin, Röteln-Immunglobulin, Tollwut-Immunglobulin	Tetanus-Prophylaxe (passiv)	neu	
Inhibitioren der Neutrophilen-Elastase (Proteinasehemmer)	$Alpha_1$-Proteinase-Inhibitor	kein INN		Antitrypsin, Alpha-1-Antitrypsin (AAT)	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Serinprotease-Inhibitoren	Antithrombin III	ohne Stamm		Gerinnungshemmer, ATIII	neu	
Hypothalamisch-hypophysäre-Hormone: Releasing-Hormone (Hypothalamus)						
Gonadotropin-Releasing-Hormon-(GnRH)-Rezeptoragonisten, luteinisierendes Hormon-Releasing-Hormon-(LHRH)-Rezeptoragonisten	Leuprorelin	-relin	Buserelin, Gosrelin, Triptorelin	Sexualhormonsuppressiva	neu	
Gonadotropin-Releasing-Hormon-(GnRH)-Rezeptorantagonisten, luteinisierendes Hormon-Releasing-Hormon-(LHRH)-Rezeptorantagonisten	Degarelix	-relix		Antiandrogene Therapeutika	neu	
Hypothalamisch-hypophysäre-Hormone: Effektorhormone (Hypophyse)						
Somatotropin-Rezeptoragonisten, Growth Hormone-(GH)-Rezeptoragonisten	Somatropin	Som-		Wachstumshormon	neu	x
Immunsystem						
Calcineurin-Inhibitoren	Ciclosporin	-(clo)sporin		Immunsuppressiva	AS 1.0	
	Tacrolimus	-imus [-rolimus]		Immunsuppressiva	AS 1.0	
CD20-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Ocrelizumab	-mab [-li-zu-mab]		Immunsuppressiva, Antikörperbasierte MS-Therapie	neu	
	Rituximab	-mab [-tu-xi-mab]		Immunsuppressiva, Anti-Lymphozyten-Antikörper, Antikörperbasierte Antirheumatika	AS 1.0	
CD25-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Basiliximab	-mab [-li-xi-mab]		Antikörperbasierte Immunsuppressiva	AS 1.0	
CD80/86-CD28-Interaktionsinhibitoren (Fusionsprotein)	Abatacept	-cept [-tacept]		CTLA4/IgG Fc-Fusionsprotein, Antirheumatika	AS 1.0	
Dihydroorotatdehydrogenase-Inhibitoren	Leflunomid	ohne Stamm		Basistherapeutika, DMARD (disease-modifying anti-rheumatic drugs)	AS 1.0	
Dihydofolatreduktionsinhibitoren, Thymidilat- und Purin-Synthese-Inhibitoren	Methotrexat	-trexat	Pralatrexat	Zytostatika, Antimetabolite, Folsäure-Antagonisten, Basistherapeutika	AS 1.0	x
IgE-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Omalizumab	-mab [-li-zu-mab]		Antikörperbasierte Antiasthmatika	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
IL-1-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Canakinumab	-mab [-kin-u-mab]		Antikörperbasierte Immunsuppressiva und Immunmodulatoren, Gichtmittel (Reserve)	AS 1.0	
IL-12/23-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Ustekinumab	-mab [-kin-u-mab]		Antikörperbasierte Antipsoriatika	AS 1.0	
IL-1R-Antagonisten	Anakinra	-kinra [-nakinra]		Antirheumatika, Rekombinante IL-1-Rezeptorantagonisten	AS 1.0	
IL-4/IL-13-Rezeptor-Antagonisten (monoklonaler Antikörper)	Dupilumab	-mab [-l-u-mab]		Antikörperbasierte Antiasthmatika, Antikörperbasierte Ekzemtherapeutika	neu	
IL-5-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Mepolizumab	-mab [-li-zu-mab]		Antikörperbasierte Antiasthmatika	AS 1.0	
IL-5-Rezeptor-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Benralizumab	-mab [-li-zu-mab]		Antikörperbasierte Antiasthmatika	neu	
IL-6-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Tocilizumab	-mab [-li-zu-mab]		Antikörperbasierte Antirheumatika	AS 1.0	
IL-17-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Secukinumab	-mab [-kin-u-mab]		Antikörperbasierte Antipsoriatika	neu	
Inosinmonophosphatdehydrogenase-Inhibitoren	Mycophenolsäure	ohne Stamm		Immunsuppressiva	AS 1.0	
Integrin-α4β7-Integrin-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Vedolizumab	-mab [-li-zu-mab]		Antikörperbasierte Immunsuppressiva	neu	
Integrin-α4-Inhibitoren (monoklonaler Antikörper)	Natalizumab	-mab [-li-zu-mab]		Antikörperbasierte Immunsuppressiva	AS 1.0	
Interferone	Interferon beta-1a und-1b	ohne Stamm, spezifisches Schema		Immunmodulatoren, Interferone	mod.	
	Peginterferon alfa-2a und-2b	ohne Stamm, spezifisches Schema		Immunmodulatoren, Interferone	mod.	
Januskinase (JAK)-Inhibitoren	Baricitinib	-tinib [-citinib]	Abrocitinib (JAK1), Baricitinib (JAK1/2), Filgotinib (JAK1), Tofacitinib (JAK1/2/3), Upadacitinib (JAK1)	Antirheumatika, Ekzemtherapeutika, Therapie der Colitis ulcerosa	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Komplementprotein C5-Inhibitoren	Eculizumab	-mab [-li-zu-mab]		Antikörperbasierte Komplementinhibitoren	neu	
Mechanistic target of rapamycin (mTOR)-Inhibitoren	Everolimus	-imus [-rolimus]	Sirolimus	Immunsuppressiva	AS 1.0	
Mikrotubuli-Inhibitoren	Colchicin	kein INN		Gichtmittel	AS 1.0	
Immunmodulatoren, pleiotrope Mechanismen, u. a. Aktivierung des Nuclear factor-like 2 (Nrf2)-Signalwegs und Inhibition von Nuclear factor kappa B (NF-κB) sowie GPR109A-Agonist	Dimethylfumarat	kein INN		Immunmodulatoren, Psoriasis, MS-Therapeutika	AS 1.0	x
Immunmodulatoren, pleiotrope Mechanismen, u. a. Bindung an MHC-Klasse-II-Moleküle von MBP-spezifischen Antigen-präsentierenden Zellen	Glatirameracetat	kein INN		Immunmodulatoren, MS-Therapeutika	AS 1.0	x
Immunmodulatoren, pleiotrope oder unbekannte Mechanismen	Hydroxychloroquin	-quin	Primaquin	Immunmodulatoren, Basistherapeutika, Malariamittel	AS 1.0	x
Immunmodulatoren, pleiotrope Mechanismen, u. a. Inhibition des NFκB-Signalwegs und PPARγ-Aktivierung	Mesalazin	-sal- [-salazin]	Osalazin, Sulfsalazin	Immunmodulatoren, Basistherapeutikum chronisch-entzündliche Darmerkrankung, 5-Aminosalicylsäure	AS 1.0	x
	Sulfasalazin	-sal- [-salazin] + Sulfa-	Mesalazin, Osalazin	Immunmodulatoren, Basistherapeutikum bei rheumatischen Erkrankungen und chronisch-entzündliche Darmerkrankungen	AS 1.0	x
Vorläufer von 6-Mercaptopurin, nach Bildung von Thioguanin-Nukleotiden (TGN) Inhibition der de-novo-Purin-Synthese und Purin-Nukleotid-Umwandlungen sowie Einbau in Nukleinsäuren	Azathioprin	ohne Stamm		Immunsuppressiva, Antimetabolite	AS 1.0	
Retinsäure-Rezeptor-(RAR)-Agonisten	Isotretinoin	retin	Acitretin	Retinoide, Vitamin-A-Derivate	AS 1.0	x
Sphingosin-1-Phosphat-Rezeptor-($S1P_1$)-Agonisten	Fingolimod	-imod		Immunsuppressiva, MS-Therapeutika	AS 1.0	
Thymic stromal lymphopoeitin-(TSLP)-Inhibitoren	Tezepelumab	-mab [-l-u-mab]		Antikörperbasierte Antiasthmatika	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Tumornekrosefaktor (TNF)-Inhibitoren	Adalimumab	-mab [-lim-u-mab]	Golimumab	Antikörperbasierte TNFα-Inhibitoren	neu	
	Infliximab	-mab [-li-xi-mab]		Antikörperbasierte TNFα-Inhibitoren	neu	
	Etanercept	-cept [-nercept]		Antikörperbasierte TNFα-Inhibitoren, IgG Fc-Fusionsprotein mit Ligandenbindungsstelle des TNF-R2-Rezeptor	neu	
Impfstoffe (Siehe Übersicht von Impfstoffen als Ergänzung zur AS-Liste V2.0)						
Ionenkanäle und P-Typ-Ionentransporter						
Hyperpolarisation-activated cyclic nucleotide-gated potassium channel 4 (HCN4)-Inhibitoren	Ivabradin	-bradin	braykardisierende Wirkstoffe	Neue Antiarrhythmika	AS 1.0	
Kaliumkanal-(ATP-sensitiv, K^+(ATP), Kir6.2)-Inhibition über Sulfonyl-Harnstoff-Rezeptor (SUR1)	Glimepirid	gli	Glibenclamid, Gliclazid, Gliquidon	Orale Antidiabetika, Insulinotrope (orale) Antidiabetika, Sulfonylharnstoffe	mod.	x
H^+/K^+-ATPase-Inhibitoren	Pantoprazol	-prazol	Esomeprazol, Omeprazol	Protonenpumpen-Inhibitor (PPI)	AS 1.0	x
Na^+/K^+-ATPase-Inhibitoren	Digitoxin	ohne Stamm	kein Stamm, weitere Vertreter: Digoxin, β-Acetyldigoxin	Digitalisglykoside, Inotropika, Herzglykoside, Therapie des Vorhofflimmerns und der Herzinsuffizienz	mod.	
Spannungsabhängige Calciumkanal-Inhibitoren, L-Typ Calciumkanäle	Amlodipin	-dipin	Nifedipin, Nitrendipin	Calciumantagonisten, Dihydropyridine	AS 1.0	
	Nimodipin	-dipin		Calciumantagonisten, Dihydropyridine	neu	
	Lercanidipin	-dipin	Nifedipin, Nitrendipin	Calciumantagonisten, Dihydropyridine	neu	
	Verapamil	-pamil		Calciumantagonisten	AS 1.0	
Spannungsabhängige Calciumkanal-Inhibitoren, L-Typ-Calciumkanäle, $\alpha_2\delta$-Untereinheit	Gabapentin	gab	Pregabalin	Antikonvulsiva (Antiepileptika), Therapie neuropathischer Schmerzen	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
	Pregabalin	gab	Gabapentin	Antikonvulsiva (Antiepileptika), Therapie neuropathischer Schmerzen	AS 1.0	
Spannungsabhängige Calciumkanal-Inhibitoren, T-Typ Calciumkanäle	Ethosuximid	ohne Stamm		Antikonvulsiva (Antiepileptika)	AS 1.0	
Spannungsabhängige Natriumkanal-Inhibitoren	Carbamazepin	-pin [-zepin]		Antikonvulsiva (Antiepileptika)	AS 1.0	
	Flecainid	-cain-		Klasse-Ic-Antiarrhythmikum	AS 1.0	
	Lacosamid	ohne Stamm		Antikonvulsiva (Antiepileptika)	neu	
	Lamotrigin	-trigin		Antiepileptika, Behandlung der akuten bipolaren Depression	AS 1.0	
	Lidocain	-cain		Lokalanästhetikum, Klasse-Ib-Antiarrhythmikum	AS 1.0	
	Mepivacain	-cain	Articain, Bupivacain, Prilocain	Lokalanästhetikum	neu	
	Ropivacain	-cain	Articain, Bupivacain, Prilocain	Lokalanästhetikum	neu	
	Phenytoin	-toin		Antiepileptika	AS 1.0	
Pleiotrope Ionenkanal-Inhibitoren	Amiodaron	-aron		Klasse-III-Antiarrhythmikum	AS 1.0	
Mediatoren: Eicosanoid-System						
Cyclooxygenase-2-(COX-2)-Inhibitoren	Etoricoxib	-coxib	Celecoxib	Coxibe	AS 1.0	
Irreversible Cyclooxygenase-(COX)-Inhibitoren	Acetylsalicylsäure	kein INN		Nicht-steroidale Antirheumatika (NSARs), ASS (Acetylsalicylsäure), „Aspirin“, Thrombozytenaggregationshemmer	AS 1.0	
Nicht-selektive Cyclooxygenase-(COX)-Inhibitoren	Diclofenac	-ac [-clofenac]		Nicht-steroidale Antirheumatika (NSARs), Non-steroidal anti-inflamatory drugs (NSAIDs)	AS 1.0	
	Ibuprofen	-profen	Flurbiprofen, Ketoprofen	Nicht-steroidale Antirheumatika (NSARs), Non-steroidal anti-inflamatory drugs (NSAIDs)	AS 1.0	
	Naproxen	ohne Stamm		Nicht-steroidale Antirheumatika (NSARs), Non-steroidal anti-inflamatory drugs (NSAIDs)	neu	
Leukotrien-Rezeptor-(LTR)-Antagonisten	Montelukast	-ast [-lukast]		Leukotrienblocker	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Prostaglandin-E-Rezeptor-(EPR)-Agonisten	Misoprostol	prost	Alprostadil	Prostaglandin-Analoga	neu	
Prostaglandin-F-Rezeptor (FPR)-Agonisten	Latanoprost	prost	Bimatoprost	Prostaglandin-Analoga	AS 1.0	
Mediatoren: NO/cGMP-System						
Bindung an Häm-Eisen der zytosolischen Guanylyl-Zyklase und Aktivierung	Stickstoffmonoxid	kein INN		Vasodilatatoren, Therapie des ARDS , Therapie der PAH	neu	x
NO-Donatoren, Bindung an Häm-Eisen der zytosolischen Guanylyl-Zyklase und Aktivierung	Glyceroltrinitrat	kein INN	kein Stamm, weitere Vertreter: Isosorbidmononitrat (ISMN), Isosorbiddinitrat (ISDN), Pentaerithrityltetranitrat (PETN)	Nitroglyzerin	AS 1.0	
	Nitroprussidnatrium	kein INN		Notfall-Antihypertensiva	AS 1.0	
Stimulatoren der löslichen Guanylylzyklase (sGC-Stimulatoren)	Riociguat	-ciguat	Vericiguat	Therapie der chronisch thromboembolischen pulmonale Hypertonie	AS 1.0	
Phosphodiesterase-5-(PDE5)-Inhibitoren	Sildenafil	-afil	Tadalafil, Verdenafil	Potenzmittel, Pulmanale Hypertonie (Sildenafil)	AS 1.0	x
Mediatoren: Zyklische Nukleotide						
Nicht-selektive Phosphodiesterase-(PDE)-Inhibitoren und Adenosin-Rezeptor-Antagonisten	Coffein	kein INN		Stimulanzien	neu	
Phosphodiesterase-3 (PDE3)-Inhibitoren	Milrinon	-rinon	-rinon	Herzstimulanzien	neu	
Phosphodiesterase-4 (PDE4)-Inhibitoren	Roflumilast	-ast [-milast]		COPD-Mittel	AS 1.0	
Phosphodiesterase-5-(PDE5)-Inhibitoren	Sildenafil	-afil	Tadalafil, Verdenafil	Potenzmittel, Pulmanale Hypertonie (Sildenafil)	AS 1.0	x
Medizinische Gase						

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Pleiotrope Mechanismen, u. a. Bindung an ligandengesteuerte Ionenkanäle und Inhibition der Neurotransmission, u. a. Aktivierung von GABA- und Glycin-Rezeptoren und Inhibition von nACh-Rezeptoren	Sevofluran	-fluran	Desfluran, Isofluran	Inhalationsnarkotika	AS 1.0	x
Bindung an Häm-Eisen der zytosolischen Guanylyl-Zyklase und Aktivierung	Stickstoffmonoxid	kein INN		Vasodilatatoren, Therapie des ARDS, Therapie der PAH	neu	x
Pleiotrope Mechanismen, u. a. Freisetzung von endogenen Opioiden im Hirnstamm	Distickstoffmonoxid	kein INN		Inhalationsanalgetika, N_2O, Stickoxydul, Lachgas	mod.	x
Hb-Ligand	reiner Sauerstoff	kein INN		Sauerstoff, O_2, Therapeutische Gase	neu	x
Nukleäre Rezeptoren: Gluco- und Mineralocorticoide						
Glucocorticoid-Rezeptor-(GR)-Agonisten	Betamethason	pred (zugeordnet)		Glukokortikoide	neu	
Glucocorticoid-Rezeptor-(GR)-Agonisten, inhalativ	Budesonid	-onid		inhalative Glukokortikoide	AS 1.0	
	Fluticason	pred (zugeordnet)		inhalative Glukokortikoide	AS 1.0	
Glucocorticoid-Rezeptor-(GR)-Agonisten, topisch (Gruppe IV)	Clobetasol	pred (zugeordnet)		Topische Glukokortikoide (Gruppe IV)	neu	
Glucocorticoid-Rezeptor-(GR)-Agonisten, systemisch	Dexamethason	pred (zugeordnet)		Systemische Glukokortikoide	AS 1.0	
	Prednisolon	pred		Systemische Glukokortikoide	AS 1.0	
Glucocorticoid-Rezeptor-(GR)-Agonisten, topisch (Gruppe III) und intravitreal	Fluocinolonacetonid	-onid		Topische Glukokortikoide (Gruppe III), intravitreale Glukokortikoide	neu	
Glucocorticoid-Rezeptor-(GR)-Agonisten, topisch (Gruppe II) und intravitreal	Triamcinolon	pred (zugeordnet)		Topische Glukokortikoide (Gruppe II), intravitreale Glukokortikoide	neu	
Glucocoticoid-Rezeptor-(GR)-/Mineralocorticoid-Rezeptor-(MR)-Agonisten	Hydrocortison	cort		Gluko- und Mineralkortikoide, Cortisol	neu	
Mineralocorticoid-Rezeptor-(MR)-Agonisten	Fludrocortison	cort		Mineralkortikoide	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Mineralocorticoid-Rezeptor-(MR)-Antagonisten	Eplerenon	-renon		Aldosteron-Antagonisten	AS 1.0	
	Spironolacton	-renon (zugeordnet)		Aldosteron-Antagonisten	AS 1.0	
Nukleäre Rezeptoren: Peroxisom-Proliferator-aktivierter-Rezeptor-(PPAR)						
Peroxisom-Proliferator-aktivierter-Rezeptor-(PPAR)-α-Agonisten	Fenofibrat	-fibrat	Bezafibrat	Fibrate, PPAR-α-Agonisten	AS 1.0	x
Nukleäre Rezeptoren: Retinol und Analoga						
Retinsäure-Rezeptor-(RAR)-Agonisten	Retinol	retin		Vitamin A	neu	x
Retinsäure-Rezeptor-(RAR/RXR)-Agonisten und pleitrope Effekte	Isotretinoin	retin	Acitretin	Retinoide, Vitamin-A-Derivate	AS 1.0	x
Nukleäre Rezeptoren: Sexualhormone						
17α-Hydroxylase/C17,20-Lyase-(CYP17)-Inhibitoren	Abirateron	-teron		Antiandrogene, Tumortherapeutika	AS 1.0	x
5α-Reduktase-Inhibitoren	Finasterid	-sterid		Antiandrogene	AS 1.0	x
Androgen-Rezeptor-(AR)-Agonisten	Testosteron	-ster-		Androgene	AS 1.0	
Androgen-Rezeptor-(AR)-Antagonisten	Cyproteron	-teron		Antiandrogene, Tumortherapeutika	AS 1.0	x
	Bicalutamid	-lutamid	Enzalutamid, Flutamid	Antiandrogene, Tumortherapeutika	neu	x
Aromatase-Inhibitoren	Anastrozol	-rozol	Letrozol	Antiestrogene, Tumortherapeutika	AS 1.0	x
Estrogen-Rezeptor-(ER)-Agonisten	Estriol	estr		Estrogene, Kontrazeptiva	AS 1.0	
	Ethinylestradiol	estr		Estrogene, Kontrazeptiva	AS 1.0	
Selektive Estrogen-Rezeptor-Modulatoren (SERM)	Clomifen	-ifen		Antiestrogene	AS 1.0	
	Raloxifen	-ifen		Osteoporosemittel	AS 1.0	
	Tamoxifen	-ifen		Antiestrogene, Tumortherapeutika	AS 1.0	x
Progesteron-Rezeptor-(PR)-Agonisten	Levonorgestrel	gest		Gestagene, Kontrazeptiva, Notfallkontrazeptiva	AS 1.0	
	Dienogest	gest		Gestagene, Kontrazeptiva	neu	
	Drospirenon	-renon		Gestagene, Kontrazeptiva	neu	
Progesteron-Rezeptor-(PR)-Antagonisten	Mifepriston	-pris- [-priston]		Antigestagene, Schwangerschaftsabbruch	AS 1.0	
Selektive Estrogen-Rezeptor-Degrader (SERD)	Fulvestrant	est [-estrant]	Camizestrant, Elacestrant	Antiestrogene, Tumortherapeutika	neu	x

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Nukleäre Rezeptoren: Schilddrüsenhormone						
Thyreoperoxidase-(TPO)-Inhibitoren	Thiamazol	ohne Stamm		Thyreostatika	AS 1.0	
	Propylthiouracil	-racil [-thiouracil]		Thyreostatika	neu	
Thyroxinrezeptor-(TR)-Agonisten	Levothyroxin-Natrium	ohne Stamm		Schilddrüsenhormon	AS 1.0	
Iodaufnahme-Hemmung	Natriumperchlorat	kein INN		Thyreostatika, Iodaufnahmehemmer	neu	
Nukleäre Rezeptoren: Vitamin D						
Vitamin-D-Rezeptor-(VDR)-Agonisten, Förderung der Aufnahme von Calcium und Phosphat aus der Nahrung (1,25-Dihydroxycolecalciferol)	Calcitriol	calci		Aktives Vitamin D3	neu	x
Biologisch inaktiver Vorläufer von 1,25-Dihydroxycolecalciferol	Colecalciferol	calci		Vitamin D3	neu	x
Radiodiagnostika und Kontrastmittel						
Bariumhaltige Kontrastmittel	Bariumsulfat	kein INN		Bariumhaltige Kontrastmittel, Röntgen-Kontrastmittel	AS 1.0	
Gadoliniumhaltige Kontrastmittel	Gadobutrol	Gado-		MRT-Kontrastmittel, Gadoliniumhaltige Kontrastmittel, makrozyklisch	neu	
	Gadopentat	Gado-		MRT-Kontrastmittel, Gadoliniumhaltige Kontrastmittel, linear (nur noch intraartikulär)	neu	
	Gadoxetsäure	Gado-		Leberspezifisches MRT-Kontrastmittel, Gadoliniumhaltige Kontrastmittel, linear (nur für Leber)	neu	
Jodhaltige Kontrastmittel	Iopromid	Io-		Iodhaltige Kontrastmittel	neu	
Radiodiagnostika	Natriumiodid (131I)	Io(d)- / -io-		Radioaktives Iod	AS 1.0	
Ultraschall-Kontrastmittel	Schwefelhexafluorid	kein INN		Ultraschall-Kontrastmittel	neu	
PET-Liganden	(68Ga)-oxodotreotid	-tid [-reotid]		PET-Liganden, Somatostatin-Rezeptor-Liganden für PET, 68Ga-DOTATATE ([68Ga-DOTA0, Tyr3, Thr8]-Octreotid)	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
	(68Ga)-edotreotid	-tid [-reotid]		PET-Liganden, Somatostatin-Rezeptor-Liganden für PET, 68Ga-DOTATOC ([68Ga-DOTA0, Tyr3]-Octreotid)	neu	
Transmitter-Systeme: Adrenerges System						
α_1-Adrenozeptor-(α_1AR)/β_x-Adrenozeptor-(β_xAR)-Antagonisten	Carvedilol	-dil [-dilol]		Gemischte (duale) Alpha- und Betablocker, Antihypertensiva	AS 1.0	
α_1-/α_2-Adrenozeptor- (α_1/α_2AR)-Agonisten	Xylometazolin	-azolin		Alphamimetika, Sympathomimetika, Dekongestiva, Schnupfenmittel	AS 1.0	
α_1-Adrenozeptor-(α_1AR)-Antagonisten	Tamsulosin	-azosin (zugeordnet)		Alphablocker, Prostatamittel	AS 1.0	
	Urapidil	-dil		Alphablocker, Antihypertensiva	AS 1.0	
α_2-Adrenozeptor-(α_2AR)-Agonisten	Methyldopa	-dopa		Antihypertensiva	AS 1.0	
	Brimonidin	-onidin		Glaukommittel	AS 1.0	
	Clonidin	-onidin		Sympatholytika, Glaukommittel, Antihypertensiva	AS 1.0	
α_{2B}-Adrenozeptor-Agonisten, partieller α_{2A}- und α_{2C}-Adrenozeptor-Agonisten	Dexmedetomidin	ohne Stamm		Sedativa	neu	
α_x-Adrenozeptor-(α_xAR)/β_x-Adrenozeptor-(β_xAR)-Agonisten	Epinephrin	-frin		Adrenalin, Katecholamine, Adrenergika	mod.	
	Dobutamin	-opamin (zugeordnet)		Katecholamine, Adrenergika	AS 1.0	
	Norepinephrin	-frin		Noradrenalin, Katecholamine, Adrenergika	mod.	
β_1-Adrenozeptor >> β_2-Adrenozeptor (β_1AR >>β_2AR)-Antagonisten	Bisoprolol	-olol	Atenolol, Esmolol, Nebivolol	Kardioselektive b-Adrenozeptor-Antagonisten, Antianginosa, Antihypertensiva, Antiarrhythmika	AS 1.0	
	Metoprolol	-olol	Atonolol, Esmolol, Nebivolol	Kardioselektive b-Adrenozeptor-Antagonisten, Antianginosa, Antihypertensiva, Antiarrhythmika	AS 1.0	
β_x-Adrenozeptor-(β_xAR)-Antagonisten	Propranolol	-olol	Sotalol	Nicht-selektive b-Adrenozeptor-Antagonisten	AS 1.0	
	Timolol	-olol		Nicht-selektive b-Adrenozeptor-Antagonisten, Glaukommittel	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
β_2-Adrenozeptor-(β_2AR)-Agonisten, kurzwirksam	Fenoterol	-terol		SABA (short acting β_2 agonists), Tokolytika, Bronchospasmolytika	AS 1.0	
	Salbutamol	-terol (zugeordnet)		Bronchospasmolytika, SABA (short acting β_2 agonists)	AS 1.0	
β_2-Adrenozeptor-(β_2AR)-Agonisten, langwirksam	Formoterol	-terol	Indacaterol, Olodaterol, Salmeterol, Vilanterol	Bronchospasmolytika, LABA (long acting b2 agonists)	AS 1.0	
	Salmeterol	-terol	Indacaterol, Olodaterol, Vilanterol	Bronchospasmolytika, LABA (long acting b2 agonists)	AS 1.0	
Transmitter-Systeme: Cholinerges System						
Spaltung von synaptosomal associated-protein 25kDa (SNAP-25) in präsynaptischen, cholinergen Nervenendigungen, periphere Acetylcholin-(ACh)-Freisetzungsinhibitoren	Clostridium botulinum Typ A	kein INN		Botox, Muskelrelaxanzien (peripher wirkend)	mod.	
Acetylcholinesterase-(AchE)-Inhibitoren	Donepezil	ohne Stamm		Antidementiva, Acetylcholinesterase-Hemmer	neu	
	Rivastigmin	-stigmin		Antidementiva, Acetylcholinesterase-Hemmer	neu	
	Pyridostigminbromid	-stigmin	Neostigminbromid, Physostigmin	Acetylcholinesterase-Hemmer, Indirekte Parasympathomimetika	AS 1.0	
Muskarinische M_3-Rezeptor-(M_3R)-Antagonisten kurzwirksam	Ipratropiumbromid	trop [tropium]		Inhalative Parasympatholytika, SAMA (short acting muscarinic antagonists)	AS 1.0	
Muskarinische M_3-Rezeptor-(M_3R)-Antagonisten langwirksam	Tiotropiumbromid	trop [tropium]	Aclidiniumbromid, Glycopyrroniumbromid, Ipratropiumbromid	Inhalative Parasympatholytika, LAMA (long acting muscarinic antagonists)	AS 1.0	
Muskarinische M_x-Rezeptor-(M_xR)-Agonisten	Pilocarpin	kein INN		Glaukommittel, Direkte Parasympathomimetika	AS 1.0	
Muskarinische M_x-Rezeptor-(M_xR)-Antagonisten	Biperiden	ohne Stamm		Parkinsonmittel	AS 1.0	
	Butylscopolamin	kein INN		Parasympatholytika, Spasmolytika	AS 1.0	
	Scopolamin	kein INN		Parasympatholytika, Antiemetika, Mydriatika	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
	Atropin	trop (zugeordnet)		Mydriatika, Anticholinergikum	AS 1.0	x
Nikotinische Acetylcholinrezeptor-(nAChR)-Agonisten	Suxamethonium	-ium		Depolarisierende Muskelrelaxanzien	AS 1.0	
Nikotinische Acetylcholinrezeptor-(nAChR)-Antagonisten	Cisatracuriumbesilat	-ium [-curium]	Mivacuriumbromid	Nichtdepolarisierende Muskelrelaxanzien	neu	
	Rocuroniumbromid	-ium [-curonium]	Pancuroniumbromid, Vecuroniumbromid	Nichtdepolarisierende Muskelrelaxanzien	AS 1.0	
Partielle Nikotinische Acetylcholinrezeptor-(nAChR)-Agonisten	Vareniclin	-niclin		Raucherentwöhnung, Partieller Nikotinrezeptor-Agonist	neu	
Modifiziertes γ-Cyclodextrin zur Komplexbildung mit Muskelrelaxanzien vom Steroid-Typ	Sugammadex	ohne Stamm		Antidot zu Rocuronium und Vecuronium, Modifiziertes γ-Cyclodextrin	neu	x
Transmitter-Systeme Dopaminerges System						
Catecholamin-O-Methyltransferase-(COMT)-Inhibitoren	Entacapon	-capon	Opicapon	Parkinsonmittel	AS 1.0	
Dopamin-D_2-Rezeptor-(D_2R)-Antagonisten	Haloperidol	-peridol	-peridol (Antipsychotika, Haloperdiol-Derivate)	Antipsychotika, "Neuroleptika" (veralteter Begriff)	AS 1.0	
	Domperidon	-peridon		Antiemetika	AS 1.0	x
	Metoclopramid	-prid (zugeordnet)		Antiemetika	AS 1.0	x
Dopamin-D_2/D_3-Rezeptor-(D_2R/D_3R)-Antagonisten	Amisulprid	-prid		Atypische Antipsychotika/Antipsychotika	AS 1.0	
Dopamin-D_x-Rezeptor-(D_xR)-Agonisten	Dopamin	-opamin		Katecholamine	AS 1.0	
	Pramipexol	ohne Stamm		Parkinsonmittel	AS 1.0	
	Ropinirol	ohne Stamm		Parkinsonmittel	neu	
	Rotigotin	ohne Stamm		Parkinsonmittel	neu	
Dopamin-Prodrugs + Dopadecarboxylase-Inhibitoren	Levodopa + Benserazid	-dopa + ohne Stamm		Parkinsonmittel	AS 1.0	
	Levodopa + Carbidopa	-dopa + -dopa		Parkinsonmittel	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
N-Methyl-D-Aspartat-Rezeptor-(NMDA)-Rezeptor-Antagonisten, Noradrenalin-/Dopamin-Rückaufnahme-Inhibitoren, Stimulatoren der vesikulären Dopaminfreisetzung	Amantadin	-mantadin		Parkinsonmittel	AS 1.0	x
Monoaminoxidase-B-(MAO-B)-Inhibitoren	Rasagilin	-gilin	Selegilin	Parkinsonmittel, MAO-B-Inhibitoren	neu	
Transmitter-Systeme: Endocannabinoid-System						
Cannabinoid-CB_1-Rezeptor-(CB_1R)-Agonisten	Dronabinol	nab		Cannabinoide	AS 1.0	
Pleiotrop wirkende Cannabinoide	Cannabidiol	nab		Cannabinoide	neu	
Transmitter-Systeme: GABAerges System						
Benzodiazepin-Antagonist (Imidazol-Benzodiazepin-Derivate)	Flumazenil	-azenil		Benzodiazepin-Antidot, Imidazol-Benzodiazepin-Derivat	AS 1.0	x
$GABA_B$-Rezeptor-($GABA_BR$)-Agonisten	Baclofen	ohne Stamm		Muskelrelaxanzien	neu	
Modulation des $GABA_A$-Rezeptors	Clomethiazol	ohne Stamm		Alkoholentzug	neu	
Positiv allosterische Modulation (Aktivierung - hohe Konzentrationen) des $GABA_A$-Rezeptors ($GABA_AR$); $GABA_A$-β-Untereinheit (Barbiturate)	Phenobarbital	barb		Sedativa, Barbiturate, Antikonvulsiva (Antiepileptika)	AS 1.0	
	Thiopental-Natrium	barb (zugeordnet)		Sedativa, Barbiturate	AS 1.0	
Positiv allosterische Modulation des $GABA_A$-Rezeptors ($GABA_AR$); $GABA_A$-αγ-Untereinheit (Benzodiazepine)	Diazepam	-azepam	Clonazepam	Benzodiazepine, Antikonvulsiva (Antiepileptika)	AS 1.0	
	Lorazepam	-azepam	Clonazepam	Benzodiazepine, Antikonvulsiva (Antiepileptika)	AS 1.0	
	Midazolam	-azepam (zugeordnet)	Brotizolam	Benzodiazepine	AS 1.0	
Positiv allosterische Modulation des $GABA_A$-Rezeptors ($GABA_AR$); $GABA_A$-β2/3-Untereinheit	Propofol	ohne Stamm		Injektionsnarkotika	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Positiv allosterische Modulation des $GABA_A$-Rezeptors ($GABA_AR$); $GABA_A$-α1βγ2-selektiv; $GABA_A$-ω1-(BZ1-)-Rezeptor-Komplex	Zolpidem	-pidem		Hypnotika, Z-Substanzen	neu	
	Zopiclon	-clon	-clon	Hypnotika, Z-Substanzen	AS 1.0	
Transmitter-Systeme: Glutamaterges System						
Allosterische N-Methyl-D-Aspartat-Rezeptor-(NMDA)-Rezeptor-Modulatoren	Esketamin	ohne Stamm		Antidepressiva, Injektionsnarkose	mod.	
N-Methyl-D-Aspartat-Rezeptor-(NMDA)-Rezeptor-Antagonisten, Norepinephrin-/Dopamin-Rückaufnahme-Inhibitoren, Stimulatoren der vesikulären Dopaminfreisetzung	Amantadin	-mantadin		Parkinsonmittel	AS 1.0	x
Transmitter-Systeme: Histaminerges System						
Histamin-H_1-Rezeptor-(H_1R)-Antagonisten, 1. Generation	Clemastin	-astin		Antihistaminika	AS 1.0	
	Diphenhydramin	ohne Stamm		Antihistaminika	AS 1.0	
	Doxylamin	ohne Stamm		Antihistaminika	neu	
Histamin-H_1-Rezeptor-(H_1R)-Antagonisten, 2. Generation	Cetirizin	-izin	Levocetirizin	Antihistaminika	AS 1.0	
	Desloratadin	-tadin	Ebastin ist weiterer Vertreter (ohne INN-Stamm), Loratadin	Antihistaminika	neu	
	Fexofenadin	ohne Stamm		Antihistaminika	neu	
Histamin-H_2-Rezeptor-(H_2R)-Antagonisten	Famotidin	-tidin	Nizatidin	H2-Blocker	mod.	x
Transmitter-Systeme: Melatonin-System						
Melatoninrezeptor-(MT_1/MT_2)-Agonisten, Antagonist an Serotonin-Rezeptoren (5-HT_{2B} und $5HT_{2C}$)	Agomelatin	ohne Stamm		Antidepressiva	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Melatoninrezeptor-(MT_1/MT_2)-Agonisten	Melatonin	kein INN		Melatonin, Jet-leg-Behandlung, Schlafförderung, Antioxidans	neu	
Transmitter-Systeme: Modulation mehrerer Transmitter-Systeme						
Reversible Monoaminoxidase-Inhibitoren (MAOI) (Enzym-Inhibitoren)	Moclobemid	ohne Stamm		Antidepressiva, Reversibler MAO-A-Inhibitor	AS 1.0	
Irreversible Monoaminoxidase-Inhibitoren (MAOI) (Enzym-Inhibitoren)	Tranylcypromin	-moxin (zugeordnet)		Antidepressiva, Irreversibler MAO-Inhibitoren	AS 1.0	
Nicht-selektive Monoamin-Rückaufnahme-Inhibitoren (NSMRI) (Rückaufnahme-Transporter-Inhibitoren)	Amitriptylin	-triptilin	Nortriptylin	Trizyklische Antidepressiva (TZA)	AS 1.0	
	Clomipramin	-pramin	Imipramin	Trizyklische Antidepressiva (TZA)	AS 1.0	
Norepinephrin-Dopamin-Rückaufnahmeinhibitoren (NDRI) (Rückaufnahme-Transporter-Inhibitoren)	Bupropion	-orex (zugeordnet)		Antidepressiva, Raucherentwöhnungsmittel, Norepinephrin-Dopamin-Rückaufnahme-Inhibitoren (NDRI)	neu	
Dopamin-/Norepinephrin-Rückaufnahme-Inhibitoren, Stimulatoren der vesikulären Dopamin- und Noradrenalinfreisetzung (Rückaufnahme-Transporter-Inhibitoren)	Methylphenidat	ohne Stamm	kein Stamm, Lisdexamfetamin, Dexamfetamin als weitere relevante Vertreter, -fetamin, Phenethylamine-Derivative	Psychostimulantien, ADHS-Mittel	AS 1.0	
Serotonin-Norepinephrin-Rückaufnahme-Inhibitoren (SNRI) (Rückaufnahme-Transporter-Inhibitoren)	Venlafaxin	ohne Stamm		Antidepressiva, Serotonin-Norepinephrin-Wiederaufnahme-Inhibitor (SNRI)	neu	
	Duloxetin	-oxetin		Antidepressiva, Serotonin-Norepinephrin-Wiederaufnahme-Inhibitor (SNRI), Therapie neuropathischer Schmerzen	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Selektive Serotonin-Rückaufnahme-Inhibitoren (SSRI) (Rückaufnahme-Transporter-Inhibitoren)	Citalopram	ohne Stamm	Escitalopram	Antidepressiva, Selektive Serotonin-Rückaufnahme-Inhibitoren (SSRI)	AS 1.0	
	Paroxetin	-oxetin	Fluoxetin	Antidepressiva, Selektive Serotonin-Rückaufnahme-Inhibitoren (SSRI)	AS 1.0	
	Sertralin	-tralin		Antidepressiva, Selektive Serotonin-Rückaufnahme-Inhibitoren (SSRI)	AS 1.0	
α_2-Adrenorezeptor-(α_2> AR)-Antagonist, 5-Hydroxytryptamin-$_2$-Rezeptor-($5HT_2R$)-Antagonist, Histamin-H_1-Rezeptor-(H_1R)-Antagonist (Antagonisten an G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR))	Mirtazapin	-pin [-apin]		Antidepressiva	AS 1.0	
Dopamin-D_2-Rezeptor-Partialagonist (D_2R pAg), Serotinin-5-HT_1A-Rezeptor-Partialagonist (5-HT_1AR pAg), Serotonin-5-HT_2A-Rezeptor-(5-HT_{2A})-Antagonist (Antagonisten an G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR))	Aripiprazol	-piprazol		Antipsychotika, Atypische Antipsychotika, Antipsychotika der 3. Generation, "Neuroleptika" (veralteter Begriff)	AS 1.0	
Dopamin-D_4-Rezeptor-(D_4R)-Antagonisten, sowie Antagonisten an α_x-Adrenorezeptoren (α_xAR), Muskarinischen M_x-Rezeptoren (M_xR), Histamin-H_1-Rezeptoren (H_1R), Serotonin-Rezeptoren (5-HT_xR) (Antagonisten an G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR))	Clozapin	-pin [-apin]		Antipsychotika, Atypische Antipsychotika, Antipsychotika der 2. Generation, "Neuroleptika" (veralteter Begriff)	AS 1.0	
Dopamin-Rezeptor-(D_2R)-Antagonisten und Serotonin-Rezeptor-(5-HT_xR)-Antagonisten (Antagonisten an G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR))	Olanzapin	-pin [-apin]		Antipsychotika, Atypische Antipsychotika, Antipsychotika der 2. Generation, "Neuroleptika" (veralteter Begriff)	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Serotinin-Rezeptor-(5-HT_2)-Antagonisten, Dopamin-D_1/D_2 Rezeptor-(D_1/D_2R)-Antagonisten, Histamin-H_1 Rezeptor-(H_1R)-Antagonisten, $a_1>a_2$-Adrenorezeptoren-($a_1>a_2$-AR)-Antagonisten, (zusätzlich Norepinephrin-Reuptake-Inhibitor) (Antagonisten an G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR))	Quetiapin	-pin [-apin]			AS 1.0	
Dopamin-D_4-Rezeptor (D_4R) > D_2-Rezeptor-(D_2R)-Antagonisten, Serotinin-Rezeptor-(5-HT_2)-Antagonisten (Antagonisten an G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR))	Pipamperon	-peron	Melperon	Sedativa, Niederpotente Antipsychotika	AS 1.0	
Dopamin- D_2-Rezeptor-(D_2R)-Antagonisten und Serotinin-Rezeptor-(5-HT_2)-Antagonisten, sowie Antagonisten an α_1/α_2-Adrenorezeptoren (α_1/α_2-AR) und Histamin-H_1-Rezeptoren (H_1R) (Antagonisten an G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR))	Risperidon	-peridon		Antipsychotika, Atypische Antipsychotika, Antipsychotika der 2. Generation, "Neuroleptika" (veralteter Begriff)	AS 1.0	
Antagonisten v. a. an H_1R > 5-HT_2R, D_2-R und α-AR (Antagonisten an G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR))	Opipramol	-pin (zugeordnet)		Anxiolytika	AS 1.0	
Antagonisten v. a. an H_1R, M_xR, 5-HT_x, α_xAR (Antagonisten an G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR))	Promethazin	-fyllin (zugeordnet)		Sedativa, Niederpotente Antipsychotika	AS 1.0	
Transmitter-Systeme: Serotonerges System						
5-Hydroxtryptamin-$_{1B/D}$-Rezeptor-(5-$HT_{1B/D}R$)-Agonisten	Sumatriptan	-triptan	Almotriptan, Eletriptan, Frovatriptan, Naratriptan	Migränemittel	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
	Rizatriptan	-triptan	Almotriptan, Eletriptan, Frovatriptan, Naratriptan	Migränemittel	neu	
	Zolmitriptan	-triptan	Almotriptan, Eletriptan, Frovatriptan, Naratriptan	Migränemittel	neu	
5-Hydroxtryptamin$_3$-Rezeptor-(5-HT$_3$R)-Antagonisten	Ondansetron	-setron	Granisetron, Palonosetron	Antiemetika	AS 1.0	
Peptiderge Systeme: Peptiderge Systeme						
Angiotensin-Converting-Enzyme-(ACE)-Inhibitoren	Ramipril	-pril	Captopril, Enalapril, Lisinopril	ACE-Hemmer	AS 1.0	
Angiotensin-(AT$_x$)-Rezeptor-Agonisten	Angiotensin II	ohne Stamm		Vasokonstriktoren, Stimulation der Aldosteron-Freisetzung, Stimulation der ADH-Freisetzung	neu	
Angiotensin-AT$_1$-Rezeptor-(AT$_1$R)-Antagonisten	Candesartan	-sartan	Losartan, Telmisartan, Valsartan	Angiotensin-Rezeptorblocker	AS 1.0	
Calcitonin gene-related peptide-(CGRP)-Inhibitoren	Fremanezumab	-mab [-ne-zu-mab]	Eptinezumab, Galcanezumab	Antikörperbasierte Migränemittel	neu	
Calcitonin gene-related peptide-(CGRP)-Rezeptor-Inhibitoren	Erenumab	-mab [-n-u-mab]		Antikörperbasierte Migränemittel	neu	
Neprilysin-Inhibitoren/Angiotensin-AT1-Rezeptor-(AT1R)-Antagonisten	Sacubitril + Valsartan	-tril/-trilat + -sartan		Therapie der Herzinsuffizienz, Angiotensin-Rezeptor-Neprilysin-Inhibitor (ARNI)	AS 1.0	
Neurokinin-NK$_1$-Rezeptor-(NK$_1$R)-Antagonisten	Aprepitant	-tant [-pitant]	Forsaprepitant	Antiemetika	AS 1.0	
Oxytocin-Rezeptor-Agonisten	Oxytocin	-tocin		Weheninduktion	neu	
Oxytocin-Rezeptor-Antagonisten	Atosiban	-siban		Tokolytika	neu	
Parathormonrezeptor (PTH-R)-Agonisten	Teriparatid	-tid [-paratid]		Osteoporosemittel	AS 1.0	
Somatostatin-Rezeptor-Agonist	Lanreotid	-tid [-reotid]	Octreotid	Somatostatin-Analoga	mod.	
Vasopressin-V$_2$-Rezeptor-Agonist/Antidiuretisches Hormon-(ADH)-Analogon	Desmopressin	-pressin		Antidiuretikum, Blutstillung bei Von-Willebrand-Jürgens-Syndrom	neu	
Vasopressin-V$_2$-Rezeptor-Antagonisten	Tolvaptan	-vaptan		Vaptane	neu	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Peptiderge Systeme: Peptiderge Systeme - Opioide						
Enkephalinase-Inhibitoren	Racecadotril	-tril/-trilat		Antidiarrhoika	AS 1.0	
Kombination Opioid-Rezeptor-(OP-R)-Agonisten und -Antagonisten	Tilidin + Naloxon	ohne Stamm + Nal-		Opioide, Opioidanalgetika	neu	
μ-Opioid-Rezeptor-(OP_3-R)-Partialagonisten/κ-Opioidrezeptor-(OP_2-R)-Antagonisten	Buprenorphin	-orph-		Opioide, Opioidanalgetika	AS 1.0	
Opioid-Rezeptor-(OP-R)-Agonisten	Codein	kein INN	Dihydrocodein (ohne Stamm)	Opioide, Opioidanalgetika, Antitussiva	neu	
	Fentanyl	-fentanil	Alfentanil, Sufentanil	Opioide, Opioidanalgetika	AS 1.0	
	Hydromorphon	-orph-		Opioide, Opioidanalgetika	AS 1.0	
	Loperamid	ohne Stamm		Antidiarrhoika, Opioide	AS 1.0	
	Levomethadon	ohne Stamm	Methadon (ohne Stamm)	Substitutionstherapie (L-Polamidon), Opioidanalgetika	mod.	
	Morphin	-orph-		Opioidanalgetika, Opioide, Morphin	AS 1.0	
	Oxycodon	ohne Stamm		Opioide, Opioidanalgetika	neu	
	Piritramid	ohne Stamm		Opioide, Opioidanalgetika	neu	
	Remifentanil	-fentanil	Alfentanil, Sufentanil	Opioide, Opioidanalgetika	AS 1.0	
	Tramadol	-adol/-adol-	Tapentadol	Niederpotente Opioidanalgetika	neu	
Opioid-Rezeptor (OP-R)-Antagonisten	Naloxon	Nal-	Nalmefen	Opioidantidota	AS 1.0	x
	Naltrexon	Nal-	Nalmefen	Alkohol-Abstinenzmittel, Opioid-Abhängigkeit (Rückfallprophylaxe), Opioidantidota	neu	
Unbekannte oder pleiotrope Mechanismen						
Pleiotrope Mechanismen (Alkali-Ionen), u. a. Modulation von ionotropen Glutamat-Rezeptoren und Inhibition der Glykogen-Synthase-Kinase 3 (GSK-3B)	Lithiumsalze	kein INN		Stimmungsstabilisatoren	AS 1.0	
Pleiotrope Mechanismen, u. a. mitochondriale Komplex I-Inhibition und Aktivierung der AMP-abhängigen Proteinkinase (AMPK), (Biguanide)	Metformin	-formin		Orale Antidiabetika, Biguanide	AS 1.0	x

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Immunmodulatoren, pleiotrope Mechanismen, u. a. Aktivierung des Nuclear factor-like 2 (Nrf2) Signalwegs und Inhibition von Nuclear factor kappa B (NfκB) sowie GPR109A-Agonist	Dimethylfumarat	kein INN		Immunmodulatoren, Psoriasis, MS-Therapeutika	AS 1.0	x
Immunmodulatoren, pleiotrope Mechanismen, u. a. Bindung an MHC-Klasse-II-Moleküle von MBP-spezifischen Antigen-präsentierenden Zellen	Glatirameracetat	kein INN		Immunmodulatoren, MS-Therapeutika	AS 1.0	x
Immunmodulatoren, pleiotrope Mechanismen, u. a. pH-Wert-Erhöhung in Endosomen und Inhibition der MHC-Dimerisierung und Recyclings in Antigen-präsentierenden Zellen	Hydroxychloroquin	-quin	Primaquin	Immunmodulatoren, Basistherapeutika, Malariamittel	AS 1.0	x
Immunmodulatoren, pleiotrope Mechanismen, u. a. Inhibition des NFκB-Signalwegs und PPARγ-Aktivierung	Mesalazin	-sal- [-salazin]	Osalazin, Sulfsalazin	Immunmodulatoren, Basistherapeutikum chronisch-entzündliche Darmerkrankung, 5-Aminosalicylsäure	AS 1.0	x
	Sulfasalazin	-sal- [-salazin] + Sulfa-	Mesalazin, Osalazin	Immunmodulatoren, Basistherapeutikum bei rheumatischen Erkrankungen und chronisch-entzündliche Darmerkrankungen	AS 1.0	x
Pleiotrope Mechanismen, u. a. Bindung an ligandengesteuerte Ionenkanäle und Inhibition der Neurotransmission, u. a. Aktivierung von $GABA_A$- und Glycin-Rezeptoren und Inhibition von nACh-Rezeptoren	Sevofluran	-fluran	Desfluran, Isofluran	Inhalationsnarkotika	AS 1.0	x
Pleiotrope Mechanismen, u. a. Freisetzung von endogenen Opioiden im Hirnstamm	Distickstoffmonoxid	kein INN		Inhalationsanalgetika, N_2O, Stickoxydul, Lachgas	mod.	x

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Pleiotrope Mechanismen, u. a. Bindung an Synaptisches Vesikel Protein 2A (SV2A) und Modulation der Neurotransmitter-Freisetzung (Pyrrolidon-Derivat)	Levetiracetam	-racetam		Antikonvulsiva (Antiepileptika)	AS 1.0	
Pleiotrope Mechanismen, u. a. $GABA_A$-Rezeptor-Aktivierung und Inhibition von ionotropen AMPA und Kainat-Glutamat-Rezeptoren (Sulfamat-substituiertes Monosaccharid)	Topiramat	ohne Stamm		Antikonvulsiva (Antiepileptika)	AS 1.0	
Pleiotrope Mechanismen, u. a. Succinylsemialdehyd-Dehydrogenase-Inhibition und Reduktion des GABA-Metabolismus sowie Histone-Deacetylase-(HDAC)-Inhibitor und Modulation der Genexpression (Carbonsäure-Derivate)	Valproinsäure	ohne Stamm		Antiepileptika, Behandlung der akuten Manie	AS 1.0	
Pleiotrope Mechanismen, u. a. Inhibition der Cyclooxygenase 1 und 2 im ZNS; Metabolit N-Arachidonoylphenolamin (AM404) ist potenter TRPV1-Agonist und schwacher Cannabinoid-CB_1- und CB_2-Rezeptor-Agonist (p-Aminophenole)	Paracetamol	ohne Stamm		Analgetika, Nicht-Opioid-Analgetika, cave: häufig fälschlich den NSAR zugeordnet, Acetaminophen	AS 1.0	
Pleiotrope Mechanismen, u. a. Inhibition der Cyclooxygenase 2 im ZNS, Cannabinoid-Rezeptor-Agonist durch aktive Metaboliten 4-Methylamino-Antipyrin (MAA) and 4-Amino-Antipyrine (AA) (Pyrazolone)	Metamizol-Natrium	-buzon (zugeordnet)		Analgetika, Nicht-Opioid-Analgetika, Spasmolytika, cave: häufig fälschlich den NSAR bzw. NSAID zugeordnet, Novaminsulfon	AS 1.0	
Wachstumsfaktoren						
Erythropoetin-Rezeptor-(EPOR)-Agonisten	Epoetin	-poetin	Darbepoetin alfa	Epo, Erythrozyten-Wachstumsfaktor, Erythropoetin	AS 1.0	
Granulocyte colony-stimulating factor (G-CSF)-Rezeptor-Agonisten	Filgrastim	-stim [-grastim]	Pegfilgrastim	Leukozyten-Wachstumsfaktor	AS 1.0	
Growth Hormone (GH)	Somatropin	Som-		Wachstumshormon	neu	x

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Zielstruktur/Wirkmechanismus (Arzneistoffgruppe)	Arzneistoff	INN-Stamm [Substamm]	Weitere Vertreter	Klinisch gebräuchliche Bezeichnung	Status	Holo-gramm
Vascular endothelial growth factor-(VEGF)-Inhibitoren	Aflibercept	-cept [-bercept]		VEGF-Inhibitoren, IgG Fc-Fusionsprotein mit Ligandenbindungsstellen der VEGF-1- und VEGF-2-Rezeptoren	AS 1.0	
	Ranibizumab	-mab [-zu-mab]		VEGF-Inhibitoren	AS 1.0	

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

System	Infektionskrankheit / Erreger	Impfprinzip	Impfung und Indikationen: Grundimmunisierung (G), Standard (S), Auffrischung (A), Indikation (I), Beruf (B), Reise (R)
Impfstoffe	Cholera	inaktiviert (Cholerabakterien und B-Unterheit des Toxins) , lebend (oral)	R
	COVID-19	mRNA, Protein-basiert, Vektor, inaktiviert (Ganzvirus)	G, S, I, B
	Diphterie	Toxoid	G, S, A
	FSME / TBE	inaktiviert (Ganzvirus)	I, B, R
	Gelbfieber	lebend	B, R
	Haemophilus influenzae	Polysaccharid-basiert	G, I
	Hepatitis A	inaktiviert (Ganzvirus)	I, B, R
	Hepatitis B	Protein-basiert (Split)	G, I, B, R
	Herpes zoster	Protein-basiert (Subunit)	G, S, I
	Humane Papillomviren	Protein-basiert (Virus-like particles)	G
	Influenza	Protein-basiert (Split, Subunit), lebend (nasal)	S, I, B, R
	Japanische Enzephalitis	inaktiviert (Ganzvirus)	R, B
	Masern	lebend	S, I (Durchführung mit MMR)
	Masern , Mumps, Röteln	lebend	G, B (s. Masern)
	Meningokokken	Protein-basiert (Subunit; Serogruppe B), Konjugat (ACWY)	G, I, B, R
	Mumps	lebend	G, B
	Pertussis	Protein-basiert (Subunit, Pertussis-Toxoid)	G, S, A, I, B
	Pneumokokken	Polysaccharid-basiert (PPSV), Konjugat (PCV)	G, S, I, B
	Poliomyelitis	inaktiviert (Ganzvirus)	G, S, A, I, B
	Respiratorische Synzytial-Virus	passiv (monoklonaler Antikörper)	S (Einmaldosis für Neugeborene)
	Respiratorische Synzytial-Virus	Protein-basiert (Subunit), mRNA	S, I
	Rotavirus	lebend	G
	Röteln	lebend	G, I, B (Durchführung mit MMR)
	Tetanus	Toxoid	S, A
	Tollwut	inaktiviert (Ganzvirus)	B, R
	Typhus	lebend (oral), Polysaccharid-basiert	R
	Varizellen	lebend	I, B

Die aktuellen Empfehlungen der STIKO sind zu beachten, insbesondere die Angaben zu Zeitpunkten der Impfungen oder zu den Hintergründen der Empfehlungen.
Diese Informationen werden regelmäßig überarbeitet und werden im Epidemiologischen Bulletin veröffentlicht.

© Copyright 2025-2026, Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP), Postfach 2528, 55015 Mainz und Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland e.V. (MFT), Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

Legende und Erläuterungen zur AS-Liste V 2.0

Erläuterungen zu Arzneistoffen und INN

In der vorliegenden Arzneistoffliste werden die Arzneistoffe wo möglich mit ihrem internationalen Freinamen (International Nonproprietary Name, INN) aufgeführt, der durch das INN-Programm der WHO vergeben wurde (1,2). Die Arzneistoffe sind die aktiven pharmazeutischen Wirkstoffe (active pharmaceutical ingredients, API), die den biologischen Effekt vermitteln. INN werden in der Regel für die freien Säuren/Basen der Stoffe vergeben (z. B. *Verapamil*), entsprechende Salz- oder Ester-Formen sind dann sogenannte modifizierte INN (INNM; z. B. *Verapamilhydrochlorid*). Für einige Arzneistoffe enthält der INN aber eine Salzform, wie z. B. für quaternäre Ammoniumverbindungen (z. B. *Ipratropiumbromid, Toloniumchlorid, Obidoximchlorid*) oder Polyelektrolyte wie die Heparine (z. B. *Heparin-Natrium, Fondaparinux-Natrium*) (1). In diesen Fällen ist der Arzneistoff in der Liste entsprechend des INN als Salzform angegeben.

Erläuterungen zu Stämmen und Untergruppen

Die INN der WHO folgen bestimmten Nomenklatur-Prinzipien und werden in lateinischer, englischer, französischer und spanischer Sprache veröffentlicht (1). Dabei ist jeder vergebene INN einzigartig, weltweit anerkannt und ein öffentliches Gut. Daher wird der INN auch als Freiname bezeichnet.

Bei der INN-Nomenklatur ist es ein Ziel, strukturell oder pharmakologisch verwandte Substanzen mit einem gemeinsamen Stamm zu bezeichnen. Dieser Stamm wird zumeist aus einer Silbe gebildet (auch 2-3 Silben möglich) und zumeist als Suffix angehängt.

Die INN-Stammbezeichnungen in der Liste können ohne Bindestriche, mit einem Bindestrich oder zwei Bindestrichen versehen sein. Die Bindestriche zeigen hierbei an, ob der entsprechende INN-Stamm als Präfix (*stem-*), Infix (*-stem-*) oder Suffix (*-stem*) vorliegt. Fehlt der Bindestrich, kann der Stamm an jeder Position des INN aufgeführt sein (z. B. *retin* mit den Vertretern *Isot retin oin* und *Retin ol*).

Es gibt mehrere INN-Stämme, die nur Oberbegriffe für bestimmte Stoffgruppen darstellen. Beispiel sind der INN-Stamm -tid für „Peptide und Glykopeptide“ und der INN-Stamm -vir für „antivirale Substanzen“. Innerhalb dieser Stämme gibt es weitere Subklassifizierung und Untergruppierungen, welche als Substämme („substems“) bezeichnet werden und in der Spalte „INN-Stamm [Substamm]“ in Klammern aufgeführt werden (z. B. *-glutid* für „Glucagon-like peptide (GLP)-Analoga“ im Stamm *-tid* oder *-tegravir* für „HIV-Integrase-Inhibitoren“ im Stamm *-vir*).

Zahlreiche INN-Stämme weisen im englischen ein „e“ am Wortende auf (z. B. -tide gemäß engl. peptide, z. B. *semaglutide*), welches in der deutschen Entsprechung wegfällt (*-tid* für Peptid, z. B. *Semaglutid*). Die INN bzw. die korrespondierenden Stämme sind in dieser Arzneistoff-Liste so aufgeführt, wie sie der deutschsprachlichen Ausführung (z. B. in den deutschen Produktinformationen) entsprechen.

Erläuterungen zu Begriffen (kein INN, ohne Stamm, zugeordnet)

Kein INN: Für einige Arzneistoffe gibt es keinen INN. Das kann folgende Gründe haben: es handelt sich um i) undefinierte Gemische, die sich einer Namensgebung entziehen (z. B. Erythrozytenkonzentrat, Anti-D-Immunglobulin oder Surfactant), oder um ii) Stoffe, für die es allgemein gebräuchliche Bezeichnungen gibt, wie z. B. für Ethanol, Glucose, Colchicin, Coffein oder Kaliumchlorid. Für Arzneistoffe ohne INN wird dies in der Spalte „INN Stamm [Substamm]“ mit dem Hinweis „kein INN“ angezeigt.

Ohne Stamm: Hier sind die Arzneistoffnamen INN, sie gehören aber keinem oder noch keinem INN-Stamm an (z. B. Allopurinol, Dimeticon, Dantrolen, Isoniazid). Da die Namensgebung laufend weiterentwickelt wird, können Namensteile eines Tages zu Stämmen werden; die Eintragung „ohne Stamm“ ist daher eine Momentaufnahme und veränderlich. Für einige Protein-Gruppen (z. B. Insuline, Interferone) gibt es anstelle einer Stammbezeichnung spezifische Nomenklaturschemata, die im sogenannten Bioreview der WHO veröffentlicht sind (3). Für diese Gruppen ist in der Spalte „INN Stamm [Substamm]“ der Hinweis „spezifisches Schema“ angezeigt. Auch die Benennung der monoklonalen Antikörper folgt trotz Stammbezeichnung (-*mab*) einem spezifischen Schema (s. u. INN für monoklonale Antikörper).

Zugeordnet: Arzneistoffe können einen INN aufweisen, der sich von anderen Arzneistoffen mit Stammbezeichnung trotz ähnlicher chemischer Struktur oder Wirkmechanismus unterscheidet. Dies kann z. B. dann entstehen, wenn zum Zeitpunkt der Benennung der Stamm noch nicht etabliert war. Um die Zugehörigkeit dieser Arzneistoffe kenntlich zu machen, werden diese der Gruppe der Arzneistoffe mit dem „passenden“ Stamm zugeordnet. In diesen Fällen wird in der Spalte „INN-Stamm [Substamm]“ der INN-Stamm aufgeführt, zu dem der Arzneistoff durch die WHO zugeordnet wurde, und ist mit „zugeordnet“ gekennzeichnet (z. B. *Salbutamol* ist der Gruppe der „Bronchodilatatoren, Phenylethylamin-Derivate“ mit dem Stamm -terol zugeordnet; die Antimykotika *Amphotericin B* und *Nystatin* sind den „Polyen-Antibiotika“ mit dem Stamm -*tricin* zugeordnet).

Erläuterung zu INN für monoklonale Antikörper

Die Vergabe der INN für monoklonale Antikörper erfolgt seit 1991 nach einem spezifischen Nomenklatur-Schema. Bis 2017 wurde für alle Antikörper folgendes Schema zugrunde gelegt: i) ein beliebiger/zufälliger Präfix, gefolgt von ii) einem Substamm A (bezeichnet die Zielstruktur (Target) des monoklonalen Antikörpers, wie z. B. Zelltypen, Zellstrukturen, Krankheitserreger oder Zielorgane), iii) einem Substamm B (bezeichnet die Spezies, aus dem der Antikörper entwickelt wurde) und dem Stamm -*mab* .

Mit Ausnahme von Muromonab-CD3, dem ersten monoklonalen Antikörper, sind bis 2017 alle Antikörper nach diesem Schema bezeichnet worden. Im Jahr 2009 gab es Veränderungen und Verkürzungen in den Substammsilben. Für alle monoklonalen Antikörper, die in dieser Liste aufgeführt sind, ist das Nomenklatur-Schema des INN-Programms der WHO bis 2009 bzw. nach 2009 bis 2017 zutreffend (s. Übersicht in Tab. 1 und Tab. 2) (4).

Das INN Programm der WHO hat 2017 und zuletzt 2022 grundsätzliche Überarbeitungen der Nomenklatur vorgenommen, so dass die INN, die für Antikörper nach 2017 bzw. 2022 vergeben wurden, anderen Nomenklatur-Schemata folgen (4).

INN-Nomenklaturschema der WHO bis 2009 (modifiziert nach 3,4)

Prefix	Substem A for disease or target class	Substem B for source	Suffix
Random	-ba(c)- for bacterial	-a- for rat -mab	-mab
	-ci(r)- for cardiovascular	-axo- for rat-murine hybrid	
	-fung- for fungal	-e- for hamster	
	-ki(n) for interleukin	-i- for primate	
	-le(s)- for inflammatory lesions	-o- for mouse	
	-li(m)- for immunomodulator	-u- for human	
	-os- for bone	-xi- for chimeric	
	-vi(r) for viral	-zu- for humanized	
	-co(l)- for colon tumor		
	-go(t)- for testis tumor (gonodal)		
	-go(v)- for ovary tumor (gonodal)		
	-ma(r)- for breast tumor		
	-me(l)- for melanoma		
	-pr(o)- for prostate tumor		
	-tu(m)- for miscellaneous tumors		

INN-Nomenklaturschema der WHO von 2009 bis 2017 (modifiziert nach 3,4)

Prefix	Substem A for target class	Substem B for species	Suffix
Random	-am(i)- for serum amyloid protein (SAP) /amyloidosis	-a- for rat	-mab
		-axo- for rat-murine hybrid	
	-b(a)- for bacterial	-e- for hamster	
	-c(i)- for cardiovascular	-i- for primate	
	-f(u)- for fungal	-o- for mouse	
	-gr(o)- for skeletal muscle mass- related growth factors and receptors	-u- for human	
	-k(i)- for interleukin	-xi- for chimeric	
	-l(i)- for immunomodulator	-xizu- for chimeric-humanized	
	-n(e)- for neural	-zu- for humanized	
	-s(o)- for bone		
	-t(u)- for tumor		
	-tox(a)- for toxin		
	-v(i) for viral		

Referenzen:

(1) Guidance on the use of International Nonproprietary Names (INNs), 2017. https://www.who.int/teams/health-product-and-policy-standards/inn/guidance-on-inn

(2) Use of stems in the selection of International Nonproprietary Names (INN) for pharmaceutical substances, 2024. https://www.who.int/publications/i/item/9789240099388

(3) International Nonproprietary Names (INN) for biological and biotechnological substances (a review), 2019. https://cdn.who.int/media/docs/default-source/international-nonproprietary-names-(inn)/bioreview2019.pdf

(4) Guimaraes Koch SS, Thorpe R, Kawasaki N, Lefranc MP, Malan S, Martin ACR, Mignot G, Plückthun A, Rizzi M, Shubat S, Weisser K, and Balocco R (2022) International nonproprietary names for monoclonal antibodies: an evolving nomenclature system, mAbs, 14:1, 2075078, DOI: 10.1080/19420862.2022.2075078